



**Betriebsanleitung zum
BMW Autotelefon.**
Mobile Kommunikation im Fahrzeug.



Diese Funktionen können Sie bedienen über die Ausstattungsvarianten:

	Bedien- hörer	MID	MFL	Bord- monitor	Sprach- steuerung
Notruf	●	●		●	
Telefon einschalten	●	●	●	●	
Codes eingeben	●				
Rufnummern eingeben	●	●		●	●
Eingegebene Rufnummer anwählen	●	●	●	●	●
Anwahl abbrechen	●	●	●	●	●
Anruf annehmen	●	●	●	●	
Wahl wiederholen	●	●	●	●	●
Lautstärke der Freisprechanlage ändern	●	●	●	●	
Aus dem Telefonverzeichnis suchen und anwählen	●	●	●	●	●
Gesprächsinformationen abrufen (Gesprächsdauer, Gebühren)	●	●		●	
Makeln (Mehrere Gespräche gleichzeitig führen)	●				
Telefon ausschalten	●				

Sie beenden ein Gespräch mit der Ausstattung, mit der Sie es begonnen haben.

Die Telefon-Bedienung über das Multifunktionslenkrad (MFL) und das Multi-Informationsdisplay (MID) ist in der Betriebsanleitung zum Fahrzeug beschrieben.

Die Telefon-Bedienung über den Bordmonitor ist in der Betriebsanleitung zum Bordmonitor beschrieben.

Ein mobiles Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, ständig erreichbar zu sein und ständig Kontakte herstellen zu können. Ihr BMW Autotelefon ist für den GSM-Standard entwickelt worden, der derzeit in über 100 Ländern realisiert ist und ständig erweitert wird (GSM = Global System for Mobile Communications).

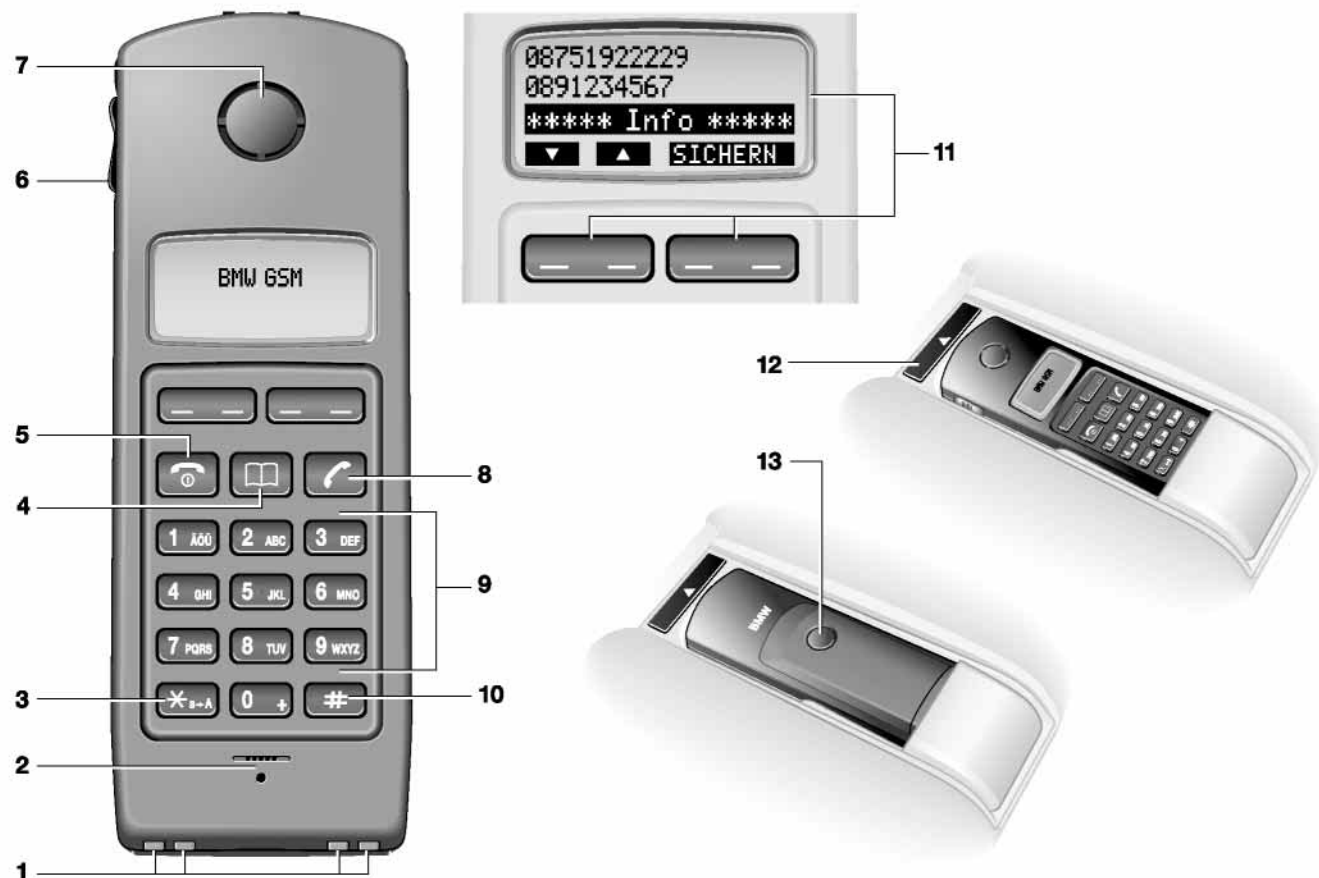
Die digitale GSM-Kommunikationstechnik sorgt für eine hochwertige Übertragungsqualität der Sprache und hohe Sicherheit gegen das Abhören des Funkverkehrs.



Die GSM-Technik bietet Ihnen mobile Kommunikation, auch über Grenzen hinweg.

Gute Fahrt und guten Empfang wünscht Ihnen Ihre

BMW AG

2 Überblick zum Bedienhörer



- 1 Elektrische Ladkontakte
- 2 Mikrofon
- 3 Umschalten auf Großbuchstaben
- 4 Telefonbuch aufrufen
bzw. zwischen Telefonbuch und Top-8-Liste umschalten
- 5 Lang drücken: Telefon ein- und ausschalten
Kurz drücken: Gespräch beenden bzw. zurück zum Hauptmenü
- 6 Lautstärke des Bedienhörertons einstellen
- 7 Hörmuschel
- 8 Anrufe annehmen, Verbindung aufbauen
- 9 Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingeben
- 10 Lang drücken: Tastensperre ein- bzw. ausschalten
Kurz drücken: Code-Eingaben bestätigen
- 11 Display-Steuerung:
angezeigte Funktionen in der untersten Display-Zeile („Softkeys“) werden mit den beiden Tasten darunter aktiviert
-  Mit den Pfeil-Symbolen rollieren Sie innerhalb der Menüs nach unten bzw. oben.
Sind über einer Taste zwei unterschiedliche Symbole, Taste entsprechend links oder rechts drücken. Ist über einer Taste nur ein breiter Eintrag, kann die Taste beliebig gedrückt werden. Innerhalb fast aller Menüs finden Sie eine Zeile ***** Info *****. Hier erfahren Sie, was Sie in diesem Menü alles einstellen bzw. ändern können. ◀
- 12 Bedienhörer entnehmen
Taste drücken: der Bedienhörer schwenkt nach oben und kann nach vorn entnommen werden
-  Der Bedienhörer kann auch mit den Tasten nach unten aufgelegt werden. Ungewollte Tastenbetätigung ist damit ausgeschlossen. ◀
- 13 Anruftton-Signalgeber

4 Sicherheitshinweise

Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Ein Autotelefon leistet viele Dienste, bis hin zum lebensrettenden Einsatz. Beachten Sie aber bitte die folgenden Hinweise.



Einstellungen:

Alle Einstellungen bei stehendem Fahrzeug vornehmen – sonst werden ggf. Sie und andere Verkehrsteilnehmer gefährdet. ◀



Telefonieren im Auto:

Telefonieren mit dem Bedientaster in der Hand ist während der Fahrt gefährlich und in nahezu allen Ländern bereits verboten. Deshalb zum Telefonieren die Freisprechanlage verwenden oder an einer geeigneten, nicht den Verkehr gefährdenden Stelle anhalten. ◀



Telefonieren rund ums Auto:
Nicht in Garagen oder in der Nähe einer offenen Motorhaube telefonieren. Es ist möglich, dass die Luft mit Kraftstoff angereichert ist und das Telefon Funken erzeugt, was Brände verursachen kann.

Gleiches gilt für die Heckklappe von Fahrzeugen mit Erdgas- oder Wasserstoffantrieb bzw. bei Fahrzeugen mit im Kofferraum untergebrachter Batterie. ◀



Antenne:

Sicherstellen, dass sich beim Telefonieren keine Personen dichter als 50 cm an der Antenne befinden. Das Telefon nicht bei beschädigter Antenne benutzen. Hautkontakt mit einer beschädigten Antenne kann kleine Verbrennungen verursachen. Eine beschädigte Antenne sofort ersetzen lassen. ◀



Besondere Umfeldbedingungen:
Das Telefon ausschalten in Gebieten, in denen Sprengarbeiten durchgeführt werden. Es können sonst hochfrequente Fernbedienungen gestört werden, mit denen Explosionen ausgelöst werden.

Das Telefon ausschalten in explosionsgefährdeten Bereichen. Dazu gehören z.B. Tankstellen, Lagerplätze von Kraftstoff oder Chemikalien sowie Bereiche, in denen die Luft Kraftstoff, Chemikalien oder Metallpulver enthält. Es ist möglich, dass das Telefon Funken erzeugt und somit Brände oder Explosionen verursachen kann. Die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen beim Telefonieren in der Nähe von Tankstellen, Chemiefabriken oder in anderen explosionsgefährdeten Umgebungen beachten.

Verboten ist das Benutzen von GSM-Telefonen in Flugzeugen, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen oder sonstigen Orten, an denen medizinische Geräte betrieben werden (z.B. an Unfallorten).

Die gesetzlichen Bestimmungen dazu sind beim Diensteanbieter erhältlich. ◀



Medizinische Geräte:

Herzschrittmacher oder Hörhilfen können in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Bei Arzt oder Hersteller erfragen, ob persönliche Geräte oder die von Mitfahrern ausreichend vor Hochfrequenz-Energie geschützt sind. ◀



Akkus:

Telefon oder Akku in keinem Fall öffnen. Nur vorgeschriebene Akku-Typen verwenden, andere können das Telefon zerstören.

Ausgebaute Akkus nicht mit Metall in Verbindung bringen, sonst besteht Kurzschlussgefahr. ◀



Akku entsorgen:

Altakkus bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben. ◀

Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung Ihres BMW Autotelefons ein feuchtes oder antistatisches Tuch. Nicht geeignet sind trockene oder elektrostatisch aufgeladene Tücher.

Keine scharfen Reinigungsmittel verwenden.

Hinweise zur Betriebsanleitung

Am schnellsten finden Sie bestimmte Themen über das ausführliche Stichwortverzeichnis am Schluss.

Sind Sie bereits geübt im Umgang mit menügesteuerten Telefonen, so finden Sie eine Auflistung der kompletten Menü-Struktur ganz hinten auf der Umschlag-Innenseite.

Wenn Sie sich einen Überblick über Bedienelemente und -logik verschaffen wollen, so lesen Sie auf Seite 2 weiter.

Dieses Buch beschreibt ausschließlich die Bedienung Ihres BMW Autotelefons mit dem Bedienhörer. Welche weiteren Bedienmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen, erfahren Sie ganz vorn auf der Umschlag-Innenseite.


Telefon und Betriebsanleitung bilden eine Einheit: Wenn Sie das Gerät selbst durch die Bedienung führt, wird auf eine wiederholende Beschreibung verzichtet.

Sollten Sie Ihren BMW eines Tages zusammen mit dem Autotelefon verkaufen wollen, denken Sie bitte daran, auch die Betriebsanleitungen zu übergeben – sie sind gesetzlicher Bestandteil Ihres Fahrzeugs.

SIM-Karte und Diensteanbieter

Um Ihr Telefon benutzen zu können, haben Sie von Ihrem Diensteanbieter eine SIM (Subscriber Identity Module)-Karte erhalten. Auf ihr sind u.a. alle von Ihnen gebuchten Vertragsleistungen gespeichert.

Je nach Ihrem aktuellen Standort nutzen Sie die Sender eines Netzbetreibers mit dem Ihr Diensteanbieter einen Vertrag zur Durchleitung Ihrer Telefonate hat.

Vom jeweiligen Diensteanbieter und dem individuell vereinbarten Kartenvertrag sind viele Funktionen des Telefons abhängig. Sie sind mit  gekennzeichnet. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass einige Funktionen des BMW Autotelefons, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, mit Ihrer SIM-Karte nicht ausführbar sind.

Bitte beachten Sie auch die Informationsblätter der GSM (Global System for Mobile Communication)-Netzbetreiber, sowie die Mitteilungen Ihres Diensteanbieters.

Aktualität bei Drucklegung

Das hohe Sicherheits- und Qualitätsniveau der BMW Produkte wird durch eine ständige Weiterentwicklung in der Konstruktion, der Ausstattung und des Zubehörs gewährleistet.

Daraus können sich eventuell Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihrem Autotelefon ergeben. Auch Irrtümer können wir nicht ganz ausschließen.

Haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen keine juristischen Ansprüche hergeleitet werden können.

Verwendete Symbole



kennzeichnet Anweisungen oder Warnhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten – aus Gründen Ihrer Sicherheit, der Sicherheit anderer und um Ihr Telefon vor Schäden zu bewahren. ◀



enthält Informationen, die Ihnen ermöglichen, Ihr Telefon optimal zu nutzen. ◀



bezieht sich auf Maßnahmen, die zum Schutz der Umwelt beitragen. ◀

◀ kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

* kennzeichnet Sonder- oder Länderausstattungen und Sonderzubehör.



kennzeichnet Leistungsumfänge, die von Ihrer Telefonkarte oder dem Netzbetreiber abhängig sind bzw. für die Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter separat freischalten lassen müssen.

Übersicht

Bedienung

Einstellungen

Verzeichnisse

Übersicht

Bedienung

Einstellungen

Verzeichnisse

Inhaltsverzeichnis

Übersicht

Überblick zum Bediener	2
Sicherheitshinweise	4
Pflegehinweise	5
Die Grundbegriffe	14
GSM-Netze	14
Dienstanbieter	14
SIM-Karte	14
PIN und PUK	15
Inbetriebnahme	16
Funkschalter	16
Akkus einlegen	17
Freigegebene Akkus	17

Bedienung

Codes	20
PIN eingeben	20
PIN2	21
Gerätecode	23
Passwort	23
Freisprechen	24
Stummschalten	25
Notruf	26
Anrufen	27
Mit der Tastatur wählen	27
Aus dem Telefonbuch wählen	27
Aus der Top-8-Liste wählen	28
Wiedewahlliste	30
Eigene Rufnummer	31
Angerufen werden	32
Automatische Rufannahme	32
Rufzyklen einstellen	33
Anrufe während eines Gesprächs	36
Gespräch beenden	37
Telefonkonferenz	37
Anrufe weiterleiten	38
Anrufe bei Abwesenheit	42
Mailbox	43
Telefonbuch	46
Telefonbuch löschen	50

Zweithörer im Fond	54
Bediener verbinden	55
Gespräch vom Bediener auf den Zweithörer umleiten	56
Telefonkonferenz	57
Textmeldungen	57
Cell Broadcast Nachrichten	62
DTMF-Codes	65
Gebühren	66

Einstellungen

Berechtigungen 74
 PIN-Abfrage unterbinden 74
 Benutzung für Dritte
 einschränken 74
 Diebstahlschutz 75
 Nur bekannte Anrufer
 erlauben 75
 Nummernwahl auf Telefonbuch
 beschränken 76
 Nur letzte zehn Nummern
 erlauben 76
 Netzsperrern 77
 Leistungsumfang 77
 Nur Notruf erlauben 77
 Keine eingehenden Anrufe
 erlauben 77
 Nur Inlandsgespräche
 erlauben 78
 Nur Auslandsanrufe ins eigene
 Netz erlauben 78
 Im Fremdnetz alle eingehenden
 Anrufe sperren 79
 Sprache 79
 Displaysprache einstellen 79
 Tasteneinstellungen 80
 Tastensperre 80
 Tastenton 80

Geräteeinstellungen 81
 Anruf mit beliebiger Taste
 annehmen 81
 Displaybeleuchtung
 einschalten 81
 Begrüßungstext 82
 Abschalttimer einstellen 83
 EjectBox-Annahme
 einschalten 83
 Bedienhörer 84
 Basisteil zurücksetzen 86
 Gerätecode ändern 85
 Geräte-Identifikationsnummer
 anzeigen 86
 Netzeinstellungen 87
 Verfügbare Netzbetreiber 87
 Bevorzugtes Netz 87
 Netzbetreiber löschen 89
 Automatische Netzwahl 90
 Anruftöne 91
 Klang des Anruftons
 einstellen 91
 Lautstärke des Anruftons
 einstellen 92
 Servicetöne 93
 Steuerungstöne 93

Verzeichnisse

Was ist, wenn... 96
 Tasten und Softkeys 100
 Standardeinstellungen 104
 Sicherheitsstandards 107
 Verfügbare GSM-Netze 108
 Alles von A bis Z 112

Übersicht

Bedienung

Einstellungen

Verzeichnisse

Die Grundbegriffe 14
GSM-Netze 14
Diensteanbieter 14
SIM-Karte 14
PIN und PUK 15
Funkschalter 16
Inbetriebnahme 16
Akkus einlegen 17
Freigegebene Akkus 17

GSM-Netze

Ihr BMW Autotelefon arbeitet nach dem internationalen GSM (Global System for Mobile Communication)-Standard. Dieser ermöglicht Ihnen grenzüberschreitendes Telefonieren und vereinheitlicht den Notruf (112) - egal in welchem Land Sie sich mit Ihrem BMW gerade befinden.


Weltweit gibt es verschiedene Netze, deren Betreiber die erforderliche Infrastruktur zum mobilen Telefonieren zur Verfügung stellen. In abgelegenen Regionen kann es vorkommen, dass Sie schlechten oder keinen Telefonempfang haben. Meist liegt das an zu geringer Sendeleistung und damit unvollständiger Flächenabdeckung. Ein Wechsel in ein anderes Netz kann ggf. für Abhilfe sorgen.

Dienstanbieter

Dienstanbieter, so genannte Provider, mieten von Netzbetreibern Kapazität und bieten verschiedene Serviceleistungen („Dienste“) an, z.B. Mailboxfunktionen.

Diese Dienste sind zum Teil gebührenpflichtig und werden individuell zwischen Dienstanbieter und Ihnen per Vertrag vereinbart. Zum Berechtigungsnachweis erhalten Sie eine Telefonkarte, von der Ihr Telefon die von Ihnen gebuchten Vertragsleistungen abliest. Vom jeweiligen Dienstanbieter und Ihrem individuellen Kartenvertrag sind viele Funktionen des Telefons abhängig. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass einige Funktionen des BMW Autotelefons, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, mit Ihrer Telefonkarte nicht ausführbar sind.



Funktionen, die nicht bei jedem Dienstanbieter zum Basis-Leistungsumfang gehören, sind in dieser Betriebsanleitung mit  gekennzeichnet. ◀

SIM-Karte

Um Ihr Telefon in Betrieb nehmen zu können, haben Sie von Ihrem Dienstanbieter eine SIM (Subscriber Identity Module)-Karte erhalten. Auf ihr sind festgehalten:

- ▷ Ihre Rufnummer
- ▷ die für Sie verfügbaren GSM-Netze
- ▷ verschiedene Zugangscodes
- ▷ alle von Ihnen gebuchten Vertragsleistungen.

Ferner verfügt Ihre SIM-Karte über einen Speicher für ein elektronisches Telefonbuch und für Mitteilungen, die Sie senden oder empfangen können.

Die Grundbegriffe



Bei Verlust lassen Sie Ihre SIM-Karte sofort sperren. Ihr Diensteanbieter ist dazu Tag und Nacht erreichbar.

Wer die Codes kennt oder ausliest, kann Ihre Karte uneingeschränkt nutzen und Kosten verursachen. Bewahren Sie deshalb Ihre SIM-Karte sicher auf, um Missbrauch vorzubeugen. ◀



Die SIM-Karte vor Beschädigungen, statischer Elektrizität oder Wasser schützen, um die Funktionsfähigkeit und die gespeicherten Daten zu erhalten. ◀

PIN und PUK

Ihre SIM-Karte ist mit einer vier- bis achtstelligen PIN (Personal Identification Number) gegen Missbrauch geschützt.



Die Karten einiger Diensteanbieter enthalten auch eine PIN2, mit der Sie anderen Nutzern eingeschränkte Rechte einräumen können, Seite [21](#) ◀

Wenn Sie Ihre PIN drei Mal hintereinander falsch eingeben, ist Ihre Karte gesperrt.

Zum Aufheben dieser Sperre benötigen Sie den vier- bis achtstelligen PUK (Pin Unblocking Key). Nach dessen Eingabe können Sie eine neue PIN vergeben.

Wenn Sie Ihren PUK zehn Mal hintereinander falsch eingeben, ist Ihre Karte dauerhaft gesperrt. Wenden Sie sich dann an Ihren Diensteanbieter.

PIN und PUK erhalten Sie in einem versiegelten Umschlag zusammen mit der SIM-Karte von Ihrem Diensteanbieter.



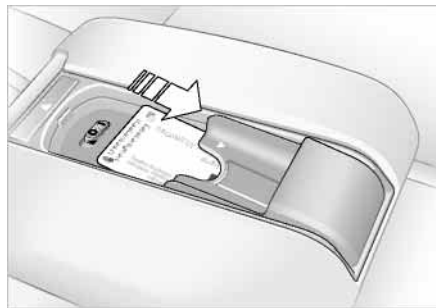
Bedienhörer entnehmen

Taste (Pfeil) drücken: Der Bedienhörer schwenkt nach oben und kann nach vorn entnommen werden.

Der Bedienhörer kann auch mit den Tasten nach unten aufgelegt werden. Ungewollte Tastenbetätigung ist damit ausgeschlossen.



Das Telefon ist auch bei aufgelegtem Bedienhörer betriebsbereit. Sie können das Telefon dann über andere Bedienstellen steuern, siehe vordere Umschlag-Innenseite. Sie beenden ein Gespräch mit der Bedienstelle, mit der Sie es begonnen haben. Die Akkus des Bedienhörers werden nur geladen, wenn der Bedienhörer eingesteckt ist. ◀



SIM-Karte einschieben

Die SIM-Karte mit dem goldenen Chip nach oben in Pfeilrichtung einschieben.

Falls die SIM-Karte nicht richtig eingeschoben ist, erscheint eine erneute Aufforderung im Display des Bedienhörers. Bei defekter SIM-Karte wird keine Fehlermeldung ausgegeben.

Funkschalter

Der Bedienhörer ist per Funk mit dem Basisteil im Fahrzeug verbunden. Für Werkstattzwecke kann diese Verbindung abgeschaltet werden. Achten Sie beim Betrieb Ihres BMW Autotelefons darauf, dass sich dieser Schalter – im Bild dunkel markiert – immer in Position „1“ (rechts) befindet.

Telefon einschalten

Zum Einschalten des Telefons



lang drücken.

Telefon ausschalten

Zum Ausschalten des Telefons



erneut lang drücken.

Wenn an Ihrem Bedienhörer keine Eingaben möglich sind, ist die Tastatursperre eingelegt. Sie verhindert ein versehentliches Drücken von Tasten während der Fahrt.

Zum Ausschalten der Tastensperre




lang drücken.

Wie Sie die PIN eingeben, Seite [20](#).




Freigegebene Akkus


Nur Akkus der Typen
SAFT VH1200/1200 mAh oder
PANASONIC HHR110AAB/1020 mAh
verwenden.

 Keine handelsüblichen, nicht aufladbaren Batterien einsetzen. Das Ladegerät würde versuchen, die Batterien aufzuladen, was zu übermäßiger Hitzeentwicklung bis zur Explosionsgefahr führen kann. ◀

Mit vollen Akkus bleibt der Bediener mindestens 48 Stunden betriebsbereit (Stand-by) bzw. können Sie mindestens drei Stunden telefonieren. Sind die Akkus komplett leer bzw. setzen Sie neue Akkus ein, dauert es ca. sechs Stunden, bis sie voll geladen sind. Legen Sie dazu den Bediener in die EjectBox. Die Akkus werden auch geladen, wenn Ihr Fahrzeug abgestellt ist.

 Entfernen Sie die Akkus nur, wenn dies notwendig ist. Die Regelung für die Akkuladung kann sonst gestört werden. Außerdem wird der Akku-Ladezustand im Display unter Umständen falsch angezeigt.

Zum Laden der Akkus muss der Bediener in der Telefonaufnahme eingesteckt sein. Es ist für den Ladevorgang gleichgültig, ob dabei die Tasten nach oben oder unten zeigen. Lassen Sie den Bediener nach dem Telefonieren immer einrasten, damit die Akkus stets betriebsbereit bleiben. ◀

 Altkakus bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben. ◀

Akkus einlegen

- 1 Deckel für Akkufach entfernen. Dazu zwischen den elektrischen Ladekontakten auf den Hörerboden drücken und gleichzeitig den Deckel nach oben schieben
- 2 Akkus herausnehmen. Zwei Akkus gleichen Typs einlegen
- 3 Die Einbaulage der Akkus ist durch einen Aufkleber im Akkufach beschrieben
- 4 Deckel wieder aufsetzen und zudrücken (siehe Grafik).

Übersicht

Bedienung

Einstellungen

Verzeichnisse

Codes 20
 PIN eingeben 20
 PIN2 21
 Gerätecode 23
 Passwort 23
 Freisprechen 24
 Stummschalten 25
 Notruf 26
 Anrufen 27
 Mit der Tastatur wählen 27
 Aus dem Telefonbuch
 wählen 27
 Aus der Top-8-Liste wählen 28
 Wiederwahlliste 30
 Eigene Rufnummer 31
 Angerufen werden 32
 Automatische Rufannahme 32
 Rufzyklen einstellen 33
 Anrufe während eines
 Gesprächs 36
 Gespräch beenden 37
 Telefonkonferenz 37
 Anrufe weiterleiten 38
 Anrufe bei Abwesenheit 42
 Mailbox 43
 Telefonbuch 46
 Telefonbuch löschen 50

Zweithörer im Fond 54
 Bedienhörer verbinden 55
 Gespräch vom Bedienhörer auf
 den Zweithörer umleiten 56
 Telefonkonferenz 57
 Textmeldungen 57
 Cell Broadcast Nachrichten 62
 DTMF-Codes 65
 Gebühren 66

PIN eingeben

Nach jedem Einschalten des BMW Autotelefons werden Sie aufgefordert, Ihre PIN einzugeben.

Als PIN werden - je nach Kartentyp - mindestens vier und höchstens acht Zeichen erwartet.

Weitere Hinweise zur PIN, Seite [74](#).

Nach dem Einschalten des Telefons erscheint

Display-Anzeige:

Bitte PIN
eingeben

z.B. 1234 eingeben (im Display werden nur Sterne angezeigt) und mit der Display-Steuerung oder der Taste



bestätigen.

Wie Sie die PIN ändern, erfahren Sie auf Seite 22.



Wenn Sie Ihre PIN drei Mal hintereinander falsch eingeben, ist Ihre Karte gesperrt. ◀

PIN-Sperre zurücksetzen

Sie benötigen dazu den PUK, den Sie ebenfalls von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.

Als PUK werden - je nach Kartentyp - mindestens vier und höchstens acht Zeichen erwartet.



Wenn Sie Ihren PUK zehn Mal hintereinander falsch eingeben, ist Ihre Karte endgültig gesperrt. Wenden Sie sich dann an Ihren Diensteanbieter. ◀

Ist Ihre PIN gesperrt, erscheint

Display-Anzeige:

PIN gesperrt
PUK eingeben:

z.B. 1234 eingeben (im Display werden nur Sterne angezeigt) und mit der Display-Steuerung oder der Taste



bestätigen.

Nach Überprüfung der PUK werden Sie aufgefordert, eine neue PIN festzulegen.

Neue PIN festlegen

Display-Anzeige:

Bitte PIN

Neu eingeben:

z.B. 5678 eingeben und mit der Display-
Steuerung oder der Taste



bestätigen

Display-Anzeige:

Bitte Einsabe

wiederholen

z.B. 5678 eingeben und erneut bestäti-
gen.

PIN2

Einige Diensteanbieter geben SIM-Kar-
ten mit einer PIN2 aus.

Sie können damit

- ▷ die Gesprächsdauer und Gebühren
zurücksetzen, Seite [67](#)
- ▷ die Gebührenbegrenzung ein- bzw.
ausschalten und einstellen, Seite 68
- ▷ die Gebührenrate festlegen, Seite 70.

Wie Sie die PIN2 ändern, Seite 22.

**PIN ändern**

Hauptmenü aufrufen

EINSTELLUNGEN 7

auswählen und bestätigen

PIN-Einst.

auswählen und bestätigen

PIN ändern

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Bitte PIN

einsetzen:

z.B. 1234 eingeben

ÄNDERN

auswählen

Display-Anzeige:

Bitte PIN

Neu einsetzen:

z.B. 5678 eingeben

und mit der Display-Steuerung oder der Taste



bestätigen

Display-Anzeige:

Bitte Einsabe

wiederholen

z.B. 5678 eingeben und erneut bestätigen.

**PIN2 ändern**

Hauptmenü aufrufen

EINSTELLUNGEN 7

auswählen und bestätigen

PIN-Einst.

auswählen und bestätigen

PIN2 ändern

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Bitte PIN2

einsetzen:

z.B. 1234 eingeben

ÄNDERN

auswählen

Display-Anzeige:

Bitte PIN2

Neu einsetzen:

z.B. 5678 eingeben

und mit der Display-Steuerung oder der Taste



bestätigen

Display-Anzeige:

Bitte Einsabe

wiederholen

z.B. 5678 eingeben und erneut bestätigen.

Gerätecode

Der Gerätecode schützt Ihr BMW Auto-telefon vor unbefugtem Verändern bestimmter Systemeinstellungen.

Der Gerätecode ist einzugeben, bevor folgende Funktionen genutzt werden können:

- ▷ ganzes Telefonbuch löschen, Seite 51
- ▷ Verleih-Telefon, Seite 74
- ▷ Karten-Bindung, Seite 75
- ▷ Anrufe filtern, Seite 75
- ▷ nur Nummern aus dem Telefonbuch erlauben, Seite 76
- ▷ nur die letzten zehn Rufnummern aus der Wiederwahlliste erlauben, Seite 76.



Wenn Sie den Gerätecode drei Mal hintereinander falsch eingeben, sind oben genannte Funktionen nicht mehr abrufbar. Zum Aufheben dieser Sperre wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service. ◀

Bei Auslieferung ist der Gerätecode auf „0000“ festgelegt.
Wie Sie den Gerätecode ändern, Seite 85.

Passwort

Einige Dienstanbieter erlauben die Verwendung eines Passworts, um verschiedene Leistungsmerkmale vor unberechtigter Nutzung zu schützen:

- ▷ nur Notruf erlauben, Seite 77
- ▷ keine eingehenden Anrufe erlauben, Seite 77
- ▷ nur Inlandsgespräche erlauben, Seite 78
- ▷ vom Ausland aus geführte Anrufe zum eigenen Netzbetreiber erlauben, Seite 78
- ▷ im Fremdnetz alle eingehenden Anrufe sperren, Seite 79.

Grundsätzlich wird bei Ihrem BMW Autotelefon ein Gespräch immer dort bedient, von wo aus Sie anrufen bzw. wo Sie es entgegennehmen.

Ebenso beenden Sie ein Gespräch mit der Ausstattung, mit der Sie es begonnen haben.

Die Freisprechanlage ist automatisch eingeschaltet, wenn Sie ein Gespräch mit folgenden Ausstattungen aufbauen oder annehmen:

- ▷ Multifunktionslenkrad (MFL)*
- ▷ Multi-Informationsdisplay (MID)*
- ▷ Bordmonitor*.

Sollen dann evtl. Mitfahrende nicht mithören, können Sie manuell auf den Bedienthörer umschalten.

Die Freisprechanlage ist ausgeschaltet, wenn Sie ein Gespräch mit dem Bedienthörer aufbauen oder annehmen.

Der Freisprech-Modus ist dann manuell zu aktivieren.



Telefonieren mit dem Bedienthörer in der Hand ist während der Fahrt gefährlich und in nahezu allen Ländern bereits verboten. Deshalb zum Telefonieren die Freisprechanlage verwenden oder an einer geeigneten, nicht den Verkehr gefährdenden Stelle anhalten. ◀

Auf Freisprechen schalten

Während des Gesprächs auswählen.



Auf Bedienthörer schalten

Während des Gesprächs



drücken

Display-Anzeige:

Wollen Sie das Gespräch übernehmen?



auswählen.

Wie Sie Anrufe automatisch an die Freisprechanlage umleiten, Seite 24 .

Mikrofon stummschalten

Wenn Sie mit dem Bedienthörer telefonieren, können Sie dessen Mikrofon ein- oder ausschalten. Bei ausgeschaltetem Mikrofon hört Ihr Gesprächsteilnehmer nicht mit, wenn Sie sich z.B. mit Ihren Insassen unterhalten.



Stumm

Gesprächsmenü aufrufen

anwählen und bestätigen

ÄNDERN

anwählen

Display-Anzeige:
Stumm ✓eingeschaltet



bestätigen.

Das Mikrofon des Bedienthörers ist jetzt ausgeschaltet.

Stummschaltung aufheben

Die Display-Steuerung bleibt so lange auf Stumm, bis Sie das Gespräch beenden oder die Stummschaltung wieder aufheben.

Dazu



anwählen

ÄNDERN

anwählen

Display-Anzeige:
Stumm ausgeschaltet



bestätigen.

Das Mikrofon des Bedienthörers ist wieder eingeschaltet.

Für einen Notruf können Sie alle geforderten Codes wie PIN, PIN2, PUK, Gerätecode und sonstige Anzeigen auf dem Display ignorieren.

Einen Notruf können Sie netz- und landesunabhängig auslösen. Einige Netze erlauben den Notruf auch ohne eingelegte SIM-Karte.

Ein Notruf im GSM-Netz ist auch über den Bordmonitor möglich (eigene Betriebsanleitung zum Bordmonitor).



Im Festnetz sind andere Notrufnummern zu verwenden als im Mobilfunknetz. Beim Wählen der Notrufnummer des Festnetzes wird kein Notruf an die Notrufzentrale für das Mobilfunknetz ausgelöst. ◀

Notruf über Tastatur

Ist Ihr Telefon betriebsbereit (SIM-Karte eingeschoben, PIN eingegeben):

112

eingeben und bestätigen.

Der Notruf wird abgesetzt und an die nächste Notrufzentrale weitergeleitet.



Teilen Sie der Notrufzentrale immer Ihre Rufnummer und Ihren Standort mit. ◀

Notruf über SOS

Ist Ihr Telefon zwar eingeschaltet, aber die PIN nicht eingegeben:

SOS

auswählen

Display-Anzeige:
Notruf

JA

auswählen.

Der Notruf wird ausgelöst und an die nächste Notrufzentrale weitergeleitet.



Teilen Sie der Notrufzentrale immer Ihre Rufnummer und Ihren Standort mit. ◀

Notruf beenden

drücken.




Notruf abbrechen

Bei der Anzeige

Display-Anzeige:
Notruf

NEIN


auswählen.


08751922229
00:00:34

Mit der Tastatur wählen


Gewünschte Telefonnummer eingeben
drücken


Rufnummer und Gesprächsdauer werden im Display angezeigt.

 Geben Sie immer die vollständige Rufnummer (Vorwahl- und Rufnummer) ein, auch wenn Sie sich im Ortsbereich des gewünschten Gesprächspartners befinden. ◀

Auslandsgespräche führen

Wie oben, jedoch ist zusätzlich vor der Rufnummer die Landesnetzkennzahl (internationale Vorwahl) einzugeben.

Statt der Doppel-Null können Sie auch einmal + eingeben. Dazu  lange drücken

 Ein Auslandsgespräch ist jedes Gespräch, das Sie von einem Landesnetz in das Netz eines anderen Landes führen. Sind Sie z.B. in Italien in ein italienisches Netz eingebucht, ist ein Anruf nach Deutschland ein Auslandsgespräch. Nicht jedoch, wenn Sie im italienischen Grenzgebiet noch in einem deutschen Netz eingebucht sind. ◀

Aus dem Telefonbuch wählen



Telefonbuch aufrufen

Eintrag auswählen



drücken.

Der gewählte Teilnehmer wird angerufen.

Wie Sie eine Telefonnummer mit dem dazugehörigen Namen im Telefonbuch speichern, Seite 46.

Gespräch beenden



drücken.

Aus der Top-8-Liste wählen

In der Top-8-Liste werden automatisch die acht von Ihnen am häufigsten angewählten Rufnummern gespeichert. Der am häufigsten gewählte Teilnehmer steht am Anfang der Liste.



zweimal drücken.

Mit jedem weiteren Drücken wechseln Sie zwischen Telefonbuch und Top-8-Liste.

Eintrag auswählen



drücken.

Der gewählte Teilnehmer wird angerufen.



Die Top-8-Liste ist im Telefon gespeichert. Wenn Sie mit Ihrer SIM-Karte ein anderes Telefon benutzen, wird die Top-8-Liste nicht mit übernommen. ◀

Gespräch beenden



drücken.

Wahlwiederholung, auch zu nicht erreichten Teilnehmern

Sowohl Teilnehmer, die Sie angerufen haben als auch Teilnehmer, die Sie bei Ihrem Anruf nicht erreicht haben, werden automatisch in einer Wiederwahlliste gespeichert. Der zuletzt gewählte Teilnehmer steht am Anfang der Liste. Wie viele Rufnummern gespeichert werden können, hängt von der Kapazität Ihrer SIM-Karte ab (meist fünf bis zehn).



drücken

Eintrag auswählen



drücken.

Der gewählte Teilnehmer wird angerufen.



Die Wiederwahlliste ist im Telefon gespeichert. Wenn Sie mit Ihrer SIM-Karte ein anderes Telefon benutzen, wird die Wiederwahlliste nicht mit übernommen. ◀

Gespräch beenden



drücken.



Nicht erreichte Teilnehmer anzeigen (Wiederwahlliste)

drücken

Eintrag auswählen

LESEN

auswählen.



Die Option **LESEN** wird nur angeboten, wenn der angewählte, aber nicht erreichte Teilnehmer im Telefonbuch gespeichert ist - er erscheint als Name in der Wiederwahlliste. ◀

Name und Rufnummer werden im Display angezeigt

ZURÜCK

auswählen, um zur Wiederwahlliste zurückzukehren.



Nicht erreichte Teilnehmer im Telefonbuch speichern

drücken

Eintrag auswählen

SICHERN

auswählen.



Die Option **SICHERN** wird nur angeboten, wenn der nicht erreichte Teilnehmer nicht im Telefonbuch gespeichert ist - er erscheint als Nummer in der Wiederwahlliste. ◀

Display-Anzeige:

Name:

08751922229

gewünschten Namen eingeben, Seite 46 und bestätigen.

Der Eintrag ist im Telefonbuch gespeichert.



* Alle Nummern *

LÖSCHEN

Wiederwahlliste löschen

drücken

auswählen

auswählen

Display-Anzeige:
Bitte warten

Die Wiederwahlliste wird gelöscht.



Die Option Löschen wird nur angeboten, wenn die Option Alle Nummern ausgewählt ist. ◀

Anruf beenden

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, ein Gespräch zu beenden:

- ▷ Wenn das Gespräch am Bedienthörer geführt wurde:
Bedienthörer auflegen
- ▷ Wenn das Gespräch am Bedienthörer geführt wurde:



drücken

- ▷ Wenn das Gespräch über Multifunktionslenkrad*, Multi-Informationsdisplay* oder Bordmonitor* geführt wurde:
Mit diese Ausstattungen, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug bzw. zum Bordmonitor.

Eigene Rufnummer nicht anzeigen

Wenn Sie verhindern wollen, dass Ihre Rufnummer bei einem Anruf dem Teilnehmer angezeigt wird, können Sie dies mit **Inkognito** tun. Dabei haben Sie die Wahl, diese Funktion nur für den aktuellen Anruf oder grundsätzlich für alle Anrufe einzuschalten.

Inkognito muß sowohl von Ihrem Netz als auch dem des Empfängers unterstützt werden. Wollen Sie **Inkognito** verwenden, müssen Sie ggf. bei Ihrem Diensteanbieter gesondert registriert sein.

Eigene Rufnummer einmalig nicht anzeigen

Wenn Sie die Anzeige Ihrer Rufnummer nur für das nächste Gespräch unterdrücken wollen:



Hauptmenü aufrufen

GSM-DIENSTE 5

auswählen und bestätigen

Inkognito

auswählen und bestätigen

Inkos. nächster

auswählen und bestätigen

Status

auswählen und bestätigen.

Im Display wird der aktuell eingestellte Status angezeigt.

Zum Ändern

ÄNDERN

auswählen

Display-Anzeige:

Status ✓ eingeschaltet

OK

drücken

Display-Anzeige:

✓ Inkos. nächster

Verfahren Sie bitte analog, wenn Sie die Funktion ausschalten möchten.

Eigene Rufnummer niemals anzeigen

Wenn Sie die Anzeige Ihrer Rufnummer grundsätzlich unterdrücken wollen:



Hauptmenü aufrufen

GSM-DIENSTE 5

auswählen und bestätigen

Inkognito

auswählen und bestätigen

Inkos. alle

auswählen und bestätigen

Status

auswählen und bestätigen.

Im Display wird der aktuell eingestellte Status angezeigt.

Zum Ändern

ÄNDERN

auswählen

Display-Anzeige:

Status ✓ eingeschaltet

OK

drücken

Display-Anzeige:

✓ Inkos. alle

Verfahren Sie bitte analog, wenn Sie die Funktion ausschalten möchten.

Anrufe annehmen

Bei einem ankommenden Anruf hören Sie ein Tonsignal - es sei denn, Sie haben dies im Menü Einstellungen, Seite 91, ausgeschaltet.



Im Display erscheinen das Klingelzeichen und ggf. Rufnummer und Name des Anrufers.

Zum Annehmen eines Anrufs mit dem Bedienhörer



drücken

oder

ANNAHME

auswählen.

Das angenommene Gespräch wird mit dem Bedienhörer geführt, die Freisprechanlage ist ausgeschaltet.

Wollen Sie ein ankommendes Gespräch mit der Freisprechanlage führen, nehmen Sie es über das Multifunktionslenkrad*, das Multi-Informationsdisplay* (siehe jeweils Betriebsanleitung zum Fahrzeug) oder den Bordmonitor* (siehe Betriebsanleitung zum Bordmonitor) entgegen.

Automatische Rufannahme

Sie können Ihr Autotelefon so einstellen, dass eingehende Anrufe automatisch über die Freisprechanlage angenommen werden, ohne dass Sie noch etwas dazu tun müssen.



Hauptmenü aufrufen

EINSTELLUNGEN 7

auswählen und bestätigen

Aut. Rufannahme

auswählen und bestätigen

Ein

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

✓Ein

Die automatische Rufannahme ist jetzt eingeschaltet, d.h. ein ankommendes Gespräch wird automatisch angenommen und an die Freisprechanlage umgeleitet.

Anrufe ablehnen

Zum Ablehnen eines eingehenden Anrufs

ABWEIS.

auswählen

oder

drücken.



Der Anruf wird nicht angenommen, das Anrufsignal verstummt.

Rufzyklen einstellen

Bei eingeschalteter automatischer Rufannahme können Sie festlegen, nach wie vielen Anruftönen ein ankommendes Gespräch automatisch angenommen und an die Freisprechanlage umgeleitet werden soll.



Hauptmenü aufrufen

EINSTELLUNGEN 7

Aut. Rufannahme

auswählen und bestätigen

Anz. Rufzyklen

auswählen und bestätigen

z.B. 3 eingeben und mit



den Eintrag speichern.

Die Anzahl der Rufzyklen ist jetzt auf den Wert „3“ eingestellt. Wenn Sie jetzt einen eingehenden Anruf nicht manuell entgegennehmen, wird dieser nach dem dritten Anruftönen automatisch an die Freisprechanlage umgeleitet.

Zum Löschen oder Ändern eines vor-eingestellten Wertes



drücken und neuen Wert eingeben.

Angenommene Anrufe

Sie können sich eine Liste der letzten Anrufe, die Sie entgegengenommen haben, im Display anzeigen lassen. Falls der Anrufer in Ihrem Telefonbuch gespeichert ist, wird statt der Rufnummer der Name des Anrufers angezeigt.

Die Anzahl der angezeigten Rufnummern ist von der Speicherkapazität Ihrer SIM-Karte abhängig.

Angenommene Anrufe anzeigen



Hauptmenü aufrufen

Meldungen 4

auswählen und bestätigen

Angen. Anrufe

auswählen und bestätigen

08751922229

die Liste der angenommenen Anrufe wird im Display angezeigt.

Inerid

01711234567



Anrufer zurückrufen

Zum Zurückrufen eines Anrufers aus der Liste der angenommenen Anrufe einen Listeneintrag auswählen und drücken.

Anrufer im Telefonbuch speichern

Zum Speichern eines Anrufers aus der Liste der angenommenen Anrufe im Telefonbuch einen Listeneintrag auswählen und auswählen.

SICHERN



Die Option „Sichern“ erscheint nur auf dem Display, wenn der Eintrag noch nicht im Telefonbuch gespeichert ist. ◀

Name:
08751922229

Sie werden aufgefordert, einen Namen für die zu speichernde Rufnummer einzugeben

Namen eingeben und mit

OK

bestätigen.

Der Eintrag ist im Telefonbuch gespeichert.



Liste der Anrufer löschen

MELDUNGEN

4

Ansen. Anrufe

Alle Nummern

LÖSCHEN

Hauptmenü aufrufen

auswählen und bestätigen

auswählen und bestätigen

auswählen

auswählen

Display-Anzeige:
Bitte warten

Nach kurzer Zeit sind sämtliche Einträge gelöscht.

Sie können sich, während Sie telefonieren, mit einem Tonsignal („Anklopfen“) melden lassen, wenn ein weiterer Teilnehmer versucht, Sie anzurufen.

Haben Sie Anklopfen eingeschaltet und Sie hören das entsprechende Signal, können Sie

- ▷ den Anruf annehmen und das aktuelle Gespräch beenden, Seite 30
- ▷ den Anruf annehmen und das aktuelle Gespräch im Hintergrund halten, Seite 38
- ▷ den Anruf annehmen und zwischen beiden Anrufen hin- und herschalten (Makeln), Seite 36
- ▷ den Anruf zu einer Konferenz mit Ihnen und dem aktuellen Gesprächspartner schalten, Seite 37
- ▷ den Anruf an eine andere Telefonnummer weiterleiten, Seite 40
- ▷ den Anruf ablehnen, Seite 35.

Aktuelle Einstellung ändern



Hauptmenü aufrufen

GSM-DIENSTE

5

auswählen und bestätigen

Anklopfen

auswählen und bestätigen

Status

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Anklopfen ausgeschaltet
oder
Anklopfen ✓ eingeschaltet

Zum Ändern der aktuellen Einstellung

ÄNDERN

auswählen.

Die Anzeige im Display zeigt den geänderten Status an.

Dann mit

OK

bestätigen.

**Anklopfen einschalten**

Hauptmenü aufrufen

GSM-DIENSTE 5 auswählen und bestätigen

Anklopfen auswählen und bestätigen

Setzen auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

✓ Anklopfen

**Anklopfen ausschalten**

Hauptmenü aufrufen

GSM-DIENSTE 5 auswählen und bestätigen

Anklopfen auswählen und bestätigen

Löschen auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Anklopfen

Anrufen während eines Gesprächs

Wenn Sie während eines Gesprächs einen weiteren Teilnehmer anrufen möchten, ohne das erste Gespräch zu beenden:



auswählen, um die Verbindung zu Teilnehmer 1 zu parken

die Rufnummer eines zweiten Teilnehmers eingeben oder aus einem Verzeichnis wählen und

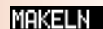


drücken.

Nimmt der Angerufene (Teilnehmer 2) das Gespräch an, ist sofort die Verbindung mit diesem hergestellt.

Zwischen zwei Gesprächen hin- und her schalten

Wenn Sie zwei Gespräche gleichzeitig aufgebaut haben, können Sie zwischen diesen hin- und her schalten (Makeln)



auswählen, um zwischen Teilnehmer 1 und Teilnehmer 2 hin- und herzuschalten.



Gespräch beenden

drücken, um das aktuelle Gespräch zu beenden

Display-Anzeige:
Zurück zum gehaltenen Gespräch?

JA

auswählen, um das aktuelle Gespräch zu beenden und das geparkte Gespräch wieder zu aktivieren

oder

NEIN

auswählen, um beide Verbindungen zu beenden.

KONF

Telefonkonferenz

Wenn Sie mehrere Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenschalten möchten:

auswählen

Display-Anzeige:
Konferenz

Sie können so bis zu acht externe Gesprächsteilnehmer und einen zweiten Bedienthörer im Fahrzeug (z.B. den Zweithörer im Fond) zu einer Konferenz zusammenschalten.

Konferenzgespräch beenden

Falls Sie die anderen Teilnehmer anrufen und in die Telefonkonferenz eingebunden haben:



drücken

Display-Anzeige:
Alle ext. Rufe beenden?

JA

wählen, um die Konferenz zu beenden.

Falls Sie von anderen in die Telefonkonferenz eingebunden wurden:



drücken.

Ihre Verbindung zur Konferenz ist beendet, die anderen Teilnehmer bleiben jedoch verbunden.

Anruf annehmen während eines Gesprächs

Wenn Sie während eines Gesprächs einen zweiten Anruf annehmen wollen:

ANNAHME

Nach der Annahme des zweiten Gesprächs ist dieses sofort aktiv, das erste Gespräch wird im Hintergrund gehalten.

Anruf nicht annehmen während eines Gesprächs

Wenn Sie den eingehenden zweiten Anruf nicht annehmen möchten:

ABWEIS.**Aktuellen Anruf ersetzen**

Wenn Sie ein aktuelles Gespräch beenden wollen, um einen weiteren Anruf anzunehmen:

ERSETZ

auswählen.

Führen Sie zu diesem Zeitpunkt bereits zwei Gespräche, wird nicht das geparkte Gespräch im Hintergrund, sondern das gerade aktive ersetzt.

Anrufe weiterleiten**Rufweiterleitung, wenn nicht erreichbar**

Eingehende Anrufe werden nur dann an eine festgelegte Rufnummer weitergeleitet, wenn Sie zum Zeitpunkt des Anrufs nicht erreichbar sind. Dies ist z.B. der Fall, wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist, Sie gerade ein „Funkloch“ (z.B. eine Unterführung oder ein Tunnel) durchfahren oder sich außerhalb des GSM-Versorgungsgebietes befinden.



Hauptmenü aufrufen

RUFUMLEITUNG 2

auswählen und bestätigen

Wenn n. erreichbar
ausgeschaltet

auswählen und bestätigen

ÄNDERN

auswählen

Display-Anzeige:

Wenn n. erreichbar

Bitte eingeben

Sie können jetzt die Rufnummer, an die umgeleitet werden soll, direkt eingeben oder im Telefonbuch auswählen.

Dazu



auswählen, Eintrag auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Status gespeichert

Rufweiterleitung löschen



Hauptmenü aufrufen

RUFUMLEITUNG 2

auswählen und bestätigen

✓Wenn n. erreichbar

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Wenn n. erreichbar
00751922229

LÖSCHEN

auswählen

Status gespeichert wird im Display angezeigt.

Rufweiterleitung ändern



Hauptmenü aufrufen

RUFUMLEITUNG 2

auswählen und bestätigen

✓Wenn n. erreichbar

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Wenn n. erreichbar
00751922229

ÄNDERN

auswählen



auswählen, um die Rufnummer zu löschen.

Sie können jetzt die Rufnummer, an die umgeleitet werden soll, direkt eingeben oder im Telefonbuch auswählen.

Dazu



auswählen, Eintrag auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:
Status gespeichert

Unbeantwortete Anrufe weiterleiten

Eingehende Anrufe werden nur dann an eine von Ihnen bestimmte andere Rufnummer umgeleitet, wenn Sie sie nicht entgegennehmen, z.B. wenn Ihr Telefon zwar empfangsbereit ist, Sie sich aber gerade nicht im Fahrzeug befinden.



Hauptmenü aufrufen

RUFUMLEITUNG 2

auswählen und bestätigen

Wenn keine Antw

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Wenn keine Antw ausgeschaltet

ÄNDERN

auswählen

Display-Anzeige:

Wenn keine Antw

Bitte eingeben

Sie können jetzt die Rufnummer, an die umgeleitet werden soll, direkt eingeben oder im Telefonbuch auswählen.

Dazu



auswählen, Eintrag auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

Status gespeichert

Wenn keine Antw
Verzögerung: 0

Sie können jetzt festlegen, nach welcher Zeitspanne ein nicht entgegen genommener Anruf automatisch umgeleitet werden soll.

Eingaben von 0 bis 6 sind möglich, wobei 0 für „sofort umleiten“, steht, 1 für „nach fünf Sekunden umleiten“ usw. in Fünf-Sekunden-Schritten.

z.B. 2 eingeben.

OK

auswählen, um die Eingabe zu bestätigen

Display-Anzeige:

Status gespeichert

Zum Ausschalten der Funktion, gehen Sie bitte analog vor.

Alle Anrufe weiterleiten

Grundsätzlich alle eingehenden Anrufe werden an eine von Ihnen bestimmte andere Rufnummer umgeleitet.



Hauptmenü aufrufen

RUFUMLEITUNG 2

auswählen und bestätigen

Alle Anrufe

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Alle Anrufe ausgeschaltet

ÄNDERN

auswählen

Alle Anrufe

Bitte eingeben

Sie können jetzt die Rufnummer, an die umgeleitet werden soll, direkt eingeben oder im Telefonbuch auswählen.

Dazu



auswählen, Eintrag auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Status gespeichert

Zum Ausschalten der Funktion, gehen Sie bitte analog vor.

Bei besetzter Leitung weiterleiten

Eingehende Anrufe werden nur dann an eine von Ihnen bestimmte andere Rufnummer umgeleitet, wenn Ihr Telefon besetzt ist, z.B. weil Sie gerade selbst telefonieren.



Hauptmenü aufrufen

RUFUMLEITUNG 2

auswählen und bestätigen

Wenn besetzt

auswählen und bestätigen

Wenn besetzt

Bitte eingeben

Sie können jetzt die Rufnummer, an die umgeleitet werden soll, direkt eingeben oder im Telefonbuch auswählen.

Dazu



auswählen, Eintrag auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Status gespeichert

Zum Ausschalten der Funktion, gehen Sie bitte analog vor.

Entgangene Anrufe

Sie können sich eine Liste aller nicht angenommenen Anrufe anzeigen lassen. Falls der Anrufer im Telefonbuch eingetragen ist, wird anstatt der Rufnummer dessen Name angezeigt. Die Anzahl der angezeigten Rufnummern ist von der Speicherkapazität Ihrer SIM-Karte abhängig.



Wenn Ihr Telefon nach dem Einschalten anzeigt
sind nicht angenommene Anrufe für Sie gespeichert.

Entgangene Anrufe anzeigen



Hauptmenü aufrufen

MELDUNGEN

4

auswählen und bestätigen

Entgang. Anrufe

auswählen und bestätigen.

Ggf. sehen Sie im Display eine Liste der Anrufe, die Sie nicht angenommen haben.

Rufnummer direkt wählen

Zur Wiederwahl den entsprechenden Eintrag aus der Liste anwählen und
drücken.



Die Mailbox ist ein Sprachpostfach – vergleichbar mit einem Anrufbeantworter –, das Ihr Diensteanbieter zur Verfügung stellt. Für diese Option müssen Sie sich ggf. separat registrieren lassen.

Wenn Sie nicht erreichbar sind, kann man Ihnen auf dieser Mailbox Nachrichten hinterlassen.

Sind neue Nachrichten für Sie eingegangen, wird Ihnen dies mit



im Display

mitgeteilt.

Ist Ihr Nachrichtenspeicher beim Diensteanbieter voll, wird Ihnen dies mit



im Display

mitgeteilt.

Sie sollten dann aufgelaufene Nachrichten abhören, um wieder Platz für neue Nachrichten zu schaffen.

Mailbox einrichten



Hauptmenü aufrufen

MELDUNGEN

4

auswählen und bestätigen

Sprachmeldung

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Service-Zentrum

Bitte eingeben

Jetzt ist die Mailbox-Rufnummer einzugeben, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben



auswählen.

Ihre Mailbox ist jetzt aktiviert.

Falls die Telefonnummer Ihrer Mailbox bereits im Telefonbuch gespeichert ist:



drücken, um das Telefonbuch zu öffnen

z.B. Mailbox auswählen



auswählen

Display-Anzeige:

Mailbox

01711234567



auswählen.

Rufnummer der Mailbox ändern

Hauptmenü aufrufen

MELDUNGEN

4

auswählen und bestätigen

Sprachmeldung

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Sprachmeldung

01711234567

ÄNDERN

auswählen



auswählen, um den Eintrag zu ändern

neue Mailbox-Rufnummer eingeben
und mit**OK**

bestätigen

Display-Anzeige:

Servicezentrum

01717654321

Rufnummer der Mailbox löschen

Hauptmenü aufrufen

MELDUNGEN

4

auswählen und bestätigen

Sprachmeldung

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Sprachmeldung

01711234567

ÄNDERN

auswählen

LÖSCHEN

auswählen.

Der Eintrag ist jetzt gelöscht.

Sprachmeldungen abrufen

Nach dem Einschalten des Telefons werden Ihnen neue Nachrichten mit einem Symbol im Display angezeigt:



Dieses Symbol anwählen.

Sie können jetzt die Sprachmeldungen abhören.

Zum Beenden der Wiedergabe



drücken.

Meldungen von Diensteanbietern

Einige Diensteanbieter informieren Ihre Kunden via Mailbox z.B. über bestimmte Aktionen, zusätzliche Serviceangebote oder anstehende Wartungsarbeiten im Netz.

Sie können diese Informationen wie normale Nachrichten abrufen.

Sie können sich ein persönliches Telefonbuch mit Rufnummern und Namen einrichten. Die Einträge werden auf Ihrer SIM-Karte gespeichert, je nach Diensteanbieter bis zu 200.

Das Abspeichern auf der Karte hat den Vorteil, dass Sie dieses Telefonbuch mit Ihrer SIM-Karte in jedes andere Auto-telefon oder Handy mitnehmen, das Sie mit Ihrer SIM-Karte aktivieren. Umgekehrt stehen Ihnen im BMW Autotelefon auch alle Einträge zur Verfügung, die Sie bereits mit einem anderen Gerät auf Ihre Karte gespeichert haben.

Gespeicherte Einträge können jederzeit geändert, ergänzt oder – einzeln oder als komplettes Telefonbuch – gelöscht werden.

Werden Sie von jemandem angerufen, dessen Telefonnummer gespeichert ist, wird der Name des Anrufers im Bedientaster und in der Check-Control angezeigt, schon bevor Sie das Gespräch entgegennehmen.

Jeder Eintrag im Telefonbuch setzt sich aus Rufnummer (bis zu 20 Stellen), Name (bis zu 18 Zeichen) und Speicherplatznummer von 1 bis – je nach Diensteanbieter – maximal 200.

Neuen Eintrag anlegen



drücken, um das Telefonbuch zu öffnen



Telefonbuchmenü aufrufen

Neuer Eintrag

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Rufnummer Bitte eingeben

gewünschte Rufnummer vollständig (mit Vorwahl und ggf. internationaler Vorwahl) eingeben



auswählen, um den Eintrag im Telefonbuch zu speichern.

Sie können jetzt den zur Rufnummer gehörenden Namen eingeben. Durch wiederholtes Drücken ist auch das Eingeben von Sonderzeichen möglich.

Beispiele:



einmal kurz drücken erzeugt den Buchstaben „a“, zweimal das „b“ und dreimal das „c“.

Zum Eingeben von Leerzeichen



einmal kurz drücken.

Zum Umschalten auf Großbuchstaben für den jeweils nächsten Buchstaben drücken.





Um Text zu löschen

drücken:

Kurz drücken: das Zeichen vor der Schreibmarke wird gelöscht

Lang drücken: der ganze Eintrag wird gelöscht.



Zur Steuerung der Schreibmarke

auswählen, um die Schreibmarke nach links zu bewegen



auswählen, um die Schreibmarke nach rechts zu bewegen.

Zeichenbelegung bei Kleinschreibung:

Taste	Zeichen
1	ä ö ü 1
2	a b c 2 à â ç
3	d e f 3 é è æ
4	g h i 4 ì
5	j k l 5
6	m n o 6 ñ ò ø
7	p q r s 7 ß
8	t u v 8 ù
9	w x y z 9
0	0 - . , ; ? !
*	Aa * / () < = > % & @ \$ £ \$ ¢ ¥
#	# Δ Φ Γ Λ Ω Π Ψ Σ Θ =

Zeichenbelegung bei Großschreibung:

Taste	Zeichen
1	Ä Ö Ü 1
2	A B C 2 Å
3	D E F 3 É Æ
4	G H I 4
5	J K L 5
6	M N O 6 Ñ Ø
7	P Q R S 7
8	T U V 8
9	W X Y Z 9
0	0 ` " _ ¿ ¡
*	Aa * / () < = > % & @ \$ £ \$ ¢ ¥
#	# Δ Φ Γ Λ Ω Π Ψ Σ Θ =

Eintrag anzeigen



drücken, um das Telefonbuch zu öffnen

z.B. Ingrid auswählen



Telefonbuchmenü aufrufen

Eintrag anzeigen

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Ingrid

+498751922229

Ist die Sortierung des Telefonbuchs (siehe nächste Spalte) auf SpeicherplatzNr gestellt, kann ein Eintrag auch direkt aufgerufen werden:

Mit der Tastatur z.B. 69 eingeben.



drücken.

Der Eintrag auf Speicherplatznummer 69 wird im Display angezeigt.

Einträge sortieren

Sie können die Einträge des Telefonbuchs

- ▷ alphabetisch,
- ▷ nach Speicherplatz-Nummer oder
- ▷ nach Häufigkeit des Gebrauchs sortieren.



drücken, um das Telefonbuch zu öffnen

einen Eintrag (nicht Eigene Telefonnr) auswählen



Telefonbuchmenü aufrufen

Sortierung

auswählen und bestätigen

SpeicherplatzNr

z.B. auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

✓ SpeicherplatzNr

Die Telefonbuch-Einträge werden ab jetzt immer in der eingestellten Sortierung angezeigt.

Eintrag ändern



drücken, um das Telefonbuch zu öffnen
z.B. Ingrid auswählen



Telefonbuchmenü aufrufen
auswählen und bestätigen

Eintrag ändern

Display-Anzeige:
Telefonnummer:
+498751922229



auswählen, um den Eintrag zu löschen
neue Rufnummer eingeben



auswählen, um den Eintrag zu speichern.

Sie können jetzt auch den zur Rufnummer gehörenden Namen ändern:

Display-Anzeige:
Name:
Ingrid
+498751922229



auswählen, um den Eintrag zu löschen
neuen Namen eingeben



auswählen, um den Eintrag im Telefonbuch zu speichern.

Eigene Rufnummer eintragen

Der erste Eintrag im Telefonbuch ist bei den meisten SIM-Karten für die eigene Telefonnummer vorgesehen. Üblicherweise ist Ihre Rufnummer bereits gespeichert, wenn Sie Ihre Karte vom Diensteanbieter erhalten.



Eigene Telefonnr

drücken, um das Telefonbuch zu öffnen
auswählen und bestätigen.

Falls keine Einträge im Display angezeigt wird:



Telefonbuchmenü aufrufen
auswählen und bestätigen.

Neuer Eintrag

Eigene Rufnummer komplett eingeben:
Display-Anzeige

Rufnummer
Bitte eingeben:

z.B. +491711234567 eingeben



auswählen.

Wenn Sie auch Ihren Namen eingeben möchten:

Name:

Display-Anzeige:

Bitte eingeben
+491711234567



Namen eingeben und mit
bestätigen.

Name und Telefonnummer sind jetzt im Telefonbuch unter dem Eintrag **Eigene Telefonnummer** an erster Stelle in der Liste gespeichert.



Sie können insgesamt fünf Rufnummern als eigene Telefonnummer, z.B. Sprach-, Fax- und Daten-Rufnummern, aufnehmen. ◀



Eigene Telefonnummer

Eigene Telefonnummer anzeigen

drücken, um das Telefonbuch zu öffnen

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Mein Name



Eintrag anzeigen

Telefonbuchmenü aufrufen

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Mein Name

+491711234567



Einzelnen Eintrag löschen

drücken, um das Telefonbuch zu öffnen

z.B. Ingrid auswählen



Eintrag löschen

Telefonbuchmenü aufrufen

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Ingrid

Eintrag löschen?



auswählen, um den gesamten Eintrag zu löschen.

Wenn das Telefonbuch nach dem Löschen eines Eintrags leer ist, erscheint keine Einträge im Display.



Abbrechen, ohne zu löschen

auswählen

Ingrid wird z.B. im Display angezeigt



zum übergeordneten Menü wechseln.

Ganzes Telefonbuch löschen

Sie können auch alle Einträge des gesamten Telefonbuchs mit einem Befehl löschen.

Damit dies nicht aus Versehen oder ohne Berechtigung geschieht, ist sicherheitshalber der Gerätecode einzugeben.



drücken, um das Telefonbuch zu öffnen

einen Eintrag (nicht Eigene Telefonnummer) auswählen



Telefonbuchmenü aufrufen

Tel.Buch löschen

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Alle Einträge löschen?



auswählen

Sie werden jetzt aufgefordert, den Gerätecode einzugeben (siehe nächste Spalte).

Abbrechen, ohne zu löschen



auswählen.

Sie befinden sich jetzt wieder im Telefonbuch.

Gerätecode
Bitte eingeben:

* * * *

Gerätecode eingeben

Display-Anzeige

z.B. 0000 (Werkseinstellung) eingeben

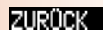
Die eingegebenen Ziffern werden zum Schutz vor Mißbrauch nur als „*“ dargestellt



auswählen, um die Eingabe zu bestätigen.

Alle Einträge sind jetzt gelöscht, das Telefonbuch ist leer.

Abbrechen, ohne den Gerätecode einzugeben



auswählen.

Sie befinden sich jetzt wieder im Telefonbuch.



Speicherkapazität abfragen

drücken, um das Telefonbuch zu öffnen

Einen Eintrag (nicht Eigene Telefonnr)
auswählen



Telefonbuchmenü aufrufen

Kapazität

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Einträge

145 Plätze

5 frei

Im Telefonbuch sind also 145 Einträge
vorhanden, 5 weitere Einträge können
noch ins Telefonbuch aufgenommen
werden.



auswählen.

Top-8-Liste anzeigen

zweimal drücken, um die Top-8-Liste
zu öffnen.



Mit jedem weiteren Drücken
schalten Sie zwischen Telefon-
buch und Top-8-Liste um. ◀

Sie sehen im Display die acht meistge-
wählten Rufnummern, die auch im Tele-
fonbuch gespeichert sind.

Rufnummer aus Top-8-Liste wählen



zweimal drücken, um die Top-8-Liste
zu öffnen

gewünschten Eintrag auswählen



drücken, um die Rufnummer direkt zu
wählen.

Top-8-Liste verlassen



zum übergeordneten Menü wechseln
oder



drücken.



Eintrag aus Top-8-Liste anzeigen

zweimal drücken, um die Top-8-Liste zu öffnen

gewünschten Eintrag auswählen



Top-8-Menü aufrufen

Eintrag anzeigen

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Ingrid

+498751922229

Einträge der Top-8-Liste sortieren

Sie können die Einträge der TOP-8-Liste

▷ alphabetisch

▷ nach Häufigkeit des Gebrauchs sortieren.



zweimal drücken, um die Top-8-Liste zu öffnen



Top-8-Menü aufrufen

Alphabetisch

auswählen und bestätigen.

Display-Anzeige:

✓Alphabetisch



zum übergeordneten Menü wechseln.

Die Einträge werden jetzt im Display alphabetisch geordnet angezeigt. Bei der alphabetischen Sortierung wird nicht zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden.



Wenn Ihr Fahrzeug mit einem zweiten Bedienhörer im Fond ausgestattet ist, können Sie alle in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Funktionen auch von dort aus abrufen. Darüber hinaus können Sie Gespräche von einem Bedienhörer auf den anderen umleiten. Der Bedienhörer im Fond ist in der Multi-Funktions-Armlehne hinten* integriert (siehe Bild).



Telefon einschalten

lang drücken, um das Telefon bzw. den Bedienthörer einzuschalten.

Ist ein zweiter Bedienthörer an der Basis angemeldet, wird

INT

im Display angezeigt.

INT

Bedienthörer verbinden

auswählen um die Verbindung mit dem Zweithörer herzustellen.

Der Zweithörer klingelt, Intern Ruf wird im Display des Zweithörers angezeigt.

Am Zweithörer



drücken

oder

ANNAHME

auswählen

Display-Anzeige beider Bedienthörer

Intern
00:00:03

Beide Bedienthörer sind jetzt miteinander verbunden.

Anruf vom Zweithörer abweisen

Am Zweithörer

ABWEIS.

auswählen.

Externen Anruf mit Zweithörer entgegennehmen

Wie beim Bedienthörer vorn, wird auch beim Zweithörer ein ankommender Anruf mit einem Tonsignal, einem Klingelzeichen im Display und ggf. Rufnummer und Name des Anrufers gemeldet.

Zum Annehmen des Gesprächs wie beim Bedienthörer vorn



drücken

oder

ANNAHME

auswählen

um das Gespräch anzunehmen.


Gespräch vom Bedienhörer auf den Zweithörer umleiten

Während eines Gespräches

PRK auswählen, um die Verbindung zum externen Gespräch zu halten


INT auswählen, um die Verbindung mit dem Zweithörer herzustellen.
Der Zweithörer klingelt. Intern Ruf wird im Display des Zweithörers gezeigt.

Am Zweithörer

 drücken, um das Gespräch anzunehmen

Display-Anzeige beider Bedienhörer:
Intern
00:00:03

Am Bedienhörer vorn

 drücken, um die Verbindung zu trennen.

Das externe Gespräch liegt jetzt auf dem Zweithörer. Die Verbindung zwischen beiden Bedienhörern ist beendet.

Zum Umleiten eines Gesprächs in umgekehrter Richtung (vom Zweithörer an den Bedienhörer vorn) gehen Sie bitte analog vor.

Gespräch beenden

drücken.



Von der Freisprechanlage auf den Zweithörer umleiten

Wenn Sie ein Gespräch von der Freisprechanlage an den Zweithörer im Fond umleiten möchten:

Während des Gesprächs



am Zweithörer drücken

Display-Anzeige des Zweithörers:
Wollen Sie das Gespräch übernehmen?



am Zweithörer auswählen.

Vom Zweithörer auf die Freisprechanlage umleiten

Während des Gesprächs



auswählen.

Telefonkonferenz

Wenn Sie mehrere Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenschalten möchten:

Zuerst Bedienhörer und Zweithörer miteinander verbinden, Seite 55.

Externen Anruf mit einem der Bedienhörer annehmen oder externen Teilnehmer anrufen und

KONF

an diesem Bedienhörer auswählen

Display-Anzeige beider Bedienhörer:

Konferenz
00'00:06

Sie können so bis zu acht externe Gesprächsteilnehmer und zwei Bedienhörer im Fahrzeug zu einer Konferenz zusammenschalten.

Konferenz beenden

drücken



Sie können Kurzmeldungen (Texte bis zu 160 Zeichen), so genannte SMS (Short Message Services)-Meldungen an ein anderes GSM-Telefon senden bzw. von einem anderen GSM-Telefon empfangen.

Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie sich ggf. bei Ihrem Diensteanbieter dafür registrieren lassen.

In jedem Fall müssen Sie in Ihrem Auto-telefon die Rufnummer des vermittelnden Service-Zentrums einstellen, ehe Sie SMS-Texte senden oder empfangen können.

Service-Zentrum für Textmeldungen einrichten

Die Rufnummer des vermittelnden Service-Zentrums erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Zum Einrichten:



Hauptmenü aufrufen

MELDUNGEN

4

auswählen und bestätigen

Textmeldung

auswählen und bestätigen

Parameter

auswählen und bestätigen

Service-Zentrum

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Service-Zentrum
Bitte eingeben:

Die Rufnummer Ihres Service-Zentrums eingeben



auswählen, um den Eintrag zu speichern.

Ihr Telefon ist jetzt für den SMS-Dienst eingerichtet.

Rufnummer des Service-Zentrums ändern



Hauptmenü aufrufen

MELDUNGEN

4

auswählen und bestätigen

Textmeldung

auswählen und bestätigen

Parameter

auswählen und bestätigen

Service-Zentrum

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Service-Zentrum
+49172076000

ÄNDERN

auswählen



auswählen, um die Rufnummer zu löschen

neue Rufnummer eingeben



auswählen, um den Eintrag zu speichern.

Speicherfrist einstellen

Textmeldungen werden im Servicezentrum zwischengespeichert, damit sie nicht verloren gehen, wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist.

Sie können festlegen, wie lange das Servicezentrum versuchen soll, Ihnen eine neue Meldung weiterzuleiten und dafür Werte von 0 bis 99 eingeben. Hat Sie das Servicezentrum bis zum Ablauf der eingestellten Gültigkeit nicht erreicht, wird die Textmeldung gelöscht.



Hauptmenü aufrufen

MELDUNGEN

4

auswählen und bestätigen

Textmeldung

auswählen und bestätigen

Parameter

auswählen und bestätigen

Gültigkeit

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Gültigkeit 2 Tage



auswählen, um die Voreinstellung zu löschen

Speicherdauer von 0 bis 99 eingeben. Die Eingabe „0“ steht dabei für einen Tag speichern, „99“ für 98 Tage speichern. ◀



auswählen, um den Eintrag zu speichern.

Textmeldung erstellen



Hauptmenü aufrufen

MELDUNGEN

4

auswählen und bestätigen

Textmeldung

auswählen und bestätigen

Parameter

auswählen und bestätigen

Text erstellen

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Bitte eingeben

Mit der Tastatur eine Textmeldung erstellen. Übersicht der verfügbaren Schriftzeichen: Seite 47.



auswählen, um die Texteingabe abzuschließen.

Sie werden jetzt aufgefordert, eine Rufnummer einzugeben, an die die Textmeldung geschickt werden soll.

Textmeldung senden

Display-Anzeige:

Senden an:

Bitte eingeben:

Rufnummer eingeben oder Name bzw.
Rufnummer aus dem Telefonbuch wäh-
len, dazu



auswählen

Eintrag auswählen und bestätigen

SENDEN

auswählen.

SENDEN

Eigene Textmeldung sichern

auswählen.

Die Textmeldung wird nicht gesendet,
sondern in der Liste der eingegangenen
Textmeldungen gespeichert, Seite 61.
Dort kann sie jederzeit aufgerufen und
verschickt werden, Seite 61.

Textmeldung lesen

Ist Ihr Telefon betriebsbereit, zeigt Ih-
nen dieses Symbol im Display des Be-
dienhörers, dass für Sie eine Textnach-
richt vorliegt.

Zum Abrufen der Nachricht



Hauptmenü aufrufen

MELDUNGEN

4

auswählen und bestätigen

Textmeldung

auswählen und bestätigen

3Text (1neu)

auswählen und bestätigen.

In diesem Beispiel sind insgesamt drei
Textmeldungen (3Text) für Sie gespei-
chert, eine davon (1neu) haben Sie noch
nicht gelesen.

Im Display erscheint die Liste aller ge-
speicherten Textmeldungen mit Datum
und Uhrzeit. Die neueste Nachricht wird
zuerst angezeigt.

Sie können nun eine Textmeldung aus-
wählen und lesen.



Haben Sie eine eigene Textmel-
dung erstellt, jedoch nicht ver-
schickt sondern nur gesichert, wird
auch sie in dieser Liste geführt. ◀

LESEN

auswählen.

Textmeldung beantworten

Am schnellsten beantworten Sie eine Textmeldung, wenn Sie unmittelbar beim Lesen die vorgegebenen Antworten „JA“ oder „NEIN“ zurücksenden:



Untermenü aufrufen

Antwort ist JA

auswählen und bestätigen
oder

Antwort ist NEIN

auswählen und bestätigen.

Antwort ist JA
>Inerid
+498751922229
Kommst Du?

Im Display werden Ihre Antwort, Rufnummer und ggf. Name des Absenders sowie der Anfang der Meldung angezeigt.



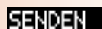
auswählen

Senden an:
+4917144433

die Rufnummer des Absenders/Empfängers wird angezeigt



auswählen

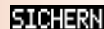


auswählen.

Ihre Antwort wird an den Absender der Meldung geschickt.

Erhaltene Textmeldung sichern

Nach dem Aufrufen einer erhaltenen Meldung



auswählen.

Die Textmeldung wird in der Liste der eingegangenen Textmeldungen gespeichert, Seite 60. Sie kann jederzeit beantwortet werden, Seite 61.

Erhaltene Textmeldung löschen

Wenn der Nachrichtenspeicher bei Ihrem Diensteanbieter voll ist, wird Ihnen dies mit



im Display

Spätestens dann sollten Sie ältere Nachrichten löschen, damit Sie wieder neue empfangen können.

Dazu



Untermenü aufrufen

Text löschen

auswählen und bestätigen

Textmeldung löschen:







auswählen

Textmeldung nicht löschen:



auswählen.

	Textmeldung ändern
	Untermenü aufrufen
Text ändern	auswählen und bestätigen
	eine der gespeicherten Meldungen auswählen
	Display-Anzeige: Ich komme morgen
	auswählen, um den Text zu löschen
	Textänderungen vornehmen
	z.B. Bitte erst Übermorgen kommen eingeben
	auswählen.
	Sie können eine geänderte, eingegangene Meldung unmittelbar an den Absender zurückschicken:
	Display-Anzeige: Senden an: +498751922229
	auswählen.

CB-Nachrichten




(in Vorbereitung)

Cell Broadcast-Meldungen (CB-Meldungen) sind Nachrichten, die meist gegen Gebühr bestellt werden müssen und dann nur an die Telefone der Abonnenten gesendet werden. CB-Nachrichten werden nicht zwischengespeichert und sind daher nur zu empfangen, wenn Ihr Telefon betriebsbereit ist.

Auf typischen CB-Meldungskanälen werden beispielsweise regionale Wettermeldungen, Verkehrshinweise oder Börsenkurse verbreitet. Ihr Diensteanbieter informiert Sie über verfügbare Kanäle und die auf Ihnen gesandten Informationen.

Eine CB-Nachricht wird Ihnen direkt im Telefon-Display immer wieder von vorne angezeigt bis Sie sie löschen oder bis eine neue Mitteilung eingeht. Der Eingang einer neuen CB-Nachricht wird Ihnen auch akustisch mitgeteilt, falls Sie den entsprechenden Sondernoton aktiviert haben, Seite 93.

CB-Meldungsdienst einschalten

	Hauptmenü aufrufen
MELDUNGEN 4	auswählen und bestätigen
Textmeldung	auswählen und bestätigen
CB-Meldungen	auswählen und bestätigen
	auswählen.
Display-Anzeige: CB-Meldungen ✓ eingeschaltet	
	auswählen.
Display-Anzeige: ✓CB-Meldungen	
Der CB-Meldungsdienst ist jetzt eingeschaltet.	
Beim Ausschalten des CB-Meldungsdienstes verfahren Sie bitte analog.	

Neue CB-Nachricht lesen

Gesendete CB-Nachrichten werden direkt in den oberen drei Zeilen Ihres Bediener-Displays angezeigt. Sie bleiben dort so lange stehen, bis sie entweder von neuen CB-Nachrichten überschrieben werden oder bis Sie mit der Display-Steuerung ein Menü aufrufen.

Neue Cell Broadcast-Themen hinzufügen

Neue Cell Broadcast-Themen können Sie durch Eingabe deren Kanalnummer für Ihr Autotelefon freischalten. Informationen darüber, auf welchem Kanal welche Nachrichten gesendet werden, erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



Hauptmenü aufrufen

MELDUNGEN 4

auswählen und bestätigen

Textmeldung

auswählen und bestätigen

CB-Themen

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

CB-Themen

0-999, 1000-65534

Mit der Tastatur die Kanalnummer eines zusätzlichen Infodienstes z.B. 61-999 eingeben

Display-Anzeige:

CB-Themen

0-999, 1000-65534

61-999



auswählen.

Cell Broadcast-Thema löschen



Hauptmenü aufrufen

MELDUNGEN

4

auswählen und bestätigen

Textmeldung

auswählen und bestätigen

CB-Themen

auswählen und bestätigen

CB-Themen

wird im Display angezeigt

0-999, 1000-65534



auswählen, um die Kanalnummer eines CB-Infodienstes zu löschen.

Sie werden jetzt aufgefordert, eine andere CB-Kanalnummer einzugeben.

Display-Anzeige:

CB-Themen

Bitte eingeben:

Mit der Tastatur eine neue Kanalnummer eingeben



auswählen.

Sie können mit Ihrem Autotelefon auch Steuer codes (DTMF-Nummern) für den Zugang zu Netzdiensten oder zum Steuern von Geräten wie z.B. Fernabfrage eines Anrufbeantworters senden. Dazu muß der DTMF-Tasten-Ton eingeschaltet sein, Seite 93.

Diese Funktion kann nur während einer bestehenden Verbindung genutzt werden.

DTMF-Codes senden

Eigene Rufnummer eingeben
drücken



Gesprächsmenü aufrufen

DTMF-Nr. senden auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

DTMF-Nr. senden

Bitte eingeben:

gewünschten Code eingeben, z.B.

000#AHFD37*76

oder aus dem Telefonbuch wählen



auswählen

Display-Anzeige:

Bitte warten

Die Verbindung z.B. zu Ihrem Anrufbeantworter steht jetzt. Sie können die Nachrichten, die auf Ihren Anrufbeantworter gesprochen wurden, abhören.

Verbindung trennen

drücken.



Zeit und Kosten des letzten Gesprächs anzeigen

Hauptmenü aufrufen

ZEIT, GEBÜHR 6

auswählen und bestätigen

LetztGespräch

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

LetztGespräch

02:00 Min

1.36 DEM

Sie sehen im Display

- ▷ die Dauer des letzten Gesprächs
- ▷ die Gebühren des letzten Gesprächs, falls die Gebührenrate eingestellt ist, Seite 70
- ▷ die angefallenen Einheiten, falls Ihr Diensteanbieter dies unterstützt.



auswählen, um zum übergeordneten Menü zu wechseln.

Zeit und Kosten aller Gespräche anzeigen

Hauptmenü aufrufen

ZEIT, GEBÜHR 6

auswählen und bestätigen

AlleGespräche

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

AlleGespräche

20:00 Min

13.60 DEM

Sie sehen im Display

- ▷ die Dauer aller Gespräche
- ▷ die Gebühren aller Gespräche, falls die Gebührenrate eingestellt ist, Seite 70
- ▷ alle angefallenen Einheiten, falls dies der Netzbetreiber unterstützt.



auswählen, um zum übergeordneten Menü zu wechseln.

Gesprächsdauer und Gebühren zurücksetzen



Hauptmenü aufrufen

ZEIT, GEBÜHR 6

auswählen und bestätigen

AlleGespräche

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

AlleGespräche

20:00 Min

13.60 DEM

ABWEIS.

auswählen, um die Werte auf „0“ zurückzusetzen.

Sie werden jetzt aufgefordert, PIN2 einzugeben.

Display-Anzeige:

PIN2 eingeben:

PIN2 eingeben

Display-Anzeige:

* * * *

OK

auswählen.

Die Werte für die angefallene Gesamtgesprächsdauer und die Gesamtgebühren sind auf „0“ zurückgesetzt.

Automatische Gebührenanzeige einschalten

Wenn Sie automatisch nach jedem Gespräch Dauer und angefallene Gebühren angezeigt bekommen wollen:



Hauptmenü aufrufen

ZEIT, GEBÜHR 6

auswählen und bestätigen

aut. Geb. Anzeige

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

aut.Geb.Anzeige ausgeschaltet

ÄNDERN

auswählen

Display-Anzeige:

aut.Geb.Anzeige ✓eingeschaltet

OK

auswählen

Display-Anzeige:

✓aut.Geb.Anzeige

Zum Ausschalten der automatischen Gebührenanzeige verfahren Sie bitte analog.

Minutenton einschalten

Wenn Sie während eines Gespräches nach jeder Minute einen Hinweiston hören wollen:



Hauptmenü aufrufen

ZEIT, GEBÜHR 6

auswählen und bestätigen

Minutenton

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Minutenton ausgeschaltet

ÄNDERN

auswählen

Display-Anzeige:

Minutenton ✓ eingeschaltet

OK

auswählen

Display-Anzeige:

✓ Minutenton.

Zum Ausschalten des Minutentons verfahren Sie bitte analog.

Gebührenbegrenzung

Eine SIM-Karte, die die Eingabe einer PIN2 gestattet, lässt sich so einstellen, dass nur eine vorher festgelegte Anzahl von Gebühreneinheiten verbraucht werden kann.

Festlegen, Ändern oder Aufheben dieser Begrenzung ist nur mit der PIN2 möglich, Seite 21.

Gebührenbegrenzung einschalten und einstellen

Hauptmenü aufrufen

ZEIT, GEBÜHR 6

auswählen und bestätigen

Begrenzung

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Begrenzung ausgeschaltet

ÄNDERN

auswählen

Display-Anzeige

PIN2 eingeben:

PIN2 eingeben

OK

auswählen

Display-Anzeige:

Begrenzung

0

Einheiten



auswählen, um den vorhandenen Wert zu löschen

neue Gebührengrenze eingeben

Display-Anzeige:

Begrenzung

100

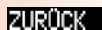
Einheiten



auswählen.

Die Gebührenbegrenzung ist jetzt auf 100 Gebühreneinheiten eingestellt.

Zum Abbruch der Eingabe:



auswählen.

Die Option „Zurück“ erscheint erst im Display, wenn der neue Eintrag komplett gelöscht ist.
Der vorherige Wert wird dann beibehalten.

Gebührenbegrenzung ausschalten



Hauptmenü aufrufen

ZEIT, GEBÜHR 6

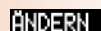
auswählen und bestätigen

Begrenzung

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Begrenzung ✓ eingeschaltet



auswählen

Display-Anzeige:

PIN2 eingeben

PIN2 eingeben



auswählen

Display-Anzeige:

Begrenzung

123 Einheiten



den vorhandenen Wert zu löschen

z.B. 0 eingeben

Display-Anzeige

Begrenzung

0 Einheiten



wählen, um neuen Wert zu speichern.

Die Begrenzung ist auf „0“ Gebühreneinheiten eingestellt, d.h. die Begrenzung ist jetzt ausgeschaltet.

ZURÜCK**Eingabe abbrechen**

auswählen.

Die Option „Zurück“ erscheint erst im Display, wenn Sie den kompletten Eintrag gelöscht haben.

Der vorherige Wert wird beibehalten.

Gebührenrate

Falls Ihr Diensteanbieter Gebühreninformationen sendet und Sie für diesen Dienst registriert sind, erhalten Sie nach jedem Gespräch Informationen über die Anzahl der angefallenen Gebühreneinheiten.

Sie können Ihre vertragliche Gebührenrate pro Einheit eingeben. Das Telefon berechnet dann die entsprechenden Kosten und zeigt sie im Display an. Werden die Einheiten nicht übermittelt, erhalten Sie nur Informationen über die Gesprächszeit.

Sie können die Gebühr auch pro Minute eingeben. In diesem Fall ist die Kostenberechnung möglicherweise ungenau.

**Gebührenrate festlegen**

Hauptmenü aufrufen

ZEIT, GEBÜHR 6

auswählen und bestätigen

Gebührenrate

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Pro Einh: 0.68

Pro Min: 4.08

Währung: DEM

Sie sehen im Display die Gebühr pro Einheit, die Gebühr pro Minute und die eingestellte Währung.

ÄNDERN

auswählen

PIN2 eingeben:

PIN2 eingeben

OK

auswählen, um die Eingabe zu bestätigen.

Sie können jetzt die Gebühreneinstellungen vornehmen.

Gebühren pro Einheit ändern

Display-Anzeige:

Pro Einh: 0.680



auswählen, um den vorhandenen Wert zu löschen

neuen Wert eingeben



auswählen, um die Eingabe zu speichern.

Sie können jetzt die Gebühren pro Minute ändern (siehe nächste Spalte).

Eingabe abbrechen



auswählen.

Die Option „Zurück“ erscheint erst im Display, wenn Sie den kompletten Eintrag gelöscht haben.

Der vorherige Wert wird beibehalten.

Gebühren pro Minute ändern

Display-Anzeige:

Pro Min: 4.080



auswählen, um den vorhandenen Wert zu löschen

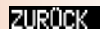
neuen Wert eingeben



auswählen, um die Eingabe zu speichern.

Sie können jetzt die Währung einstellen (siehe nächste Spalte).

Eingabe abbrechen



auswählen.

Die Option „Zurück“ erscheint erst im Display, wenn Sie den kompletten Eintrag gelöscht haben.

Der vorherige Wert wird beibehalten.

Währung einstellen

Display-Anzeige:

Währung: DEM



auswählen, um den vorhandenen Eintrag zu löschen

neue Währung auswählen



auswählen, um die Eingabe zu speichern.

Eingabe abbrechen



auswählen.

Die Option „Zurück“ erscheint erst im Display, wenn Sie den kompletten Eintrag gelöscht haben.

Der vorherige Wert wird beibehalten.

Berechtigungen 74
 PIN-Abfrage unterbinden 74
 Benutzung für Dritte
 einschränken 74
 Diebstahlschutz 75
 Nur bekannte Anrufer
 erlauben 75
 Nummernwahl auf Telefonbuch
 beschränken 76
 Nur letzte zehn Nummern
 erlauben 76
 Netzsperrern 77
 Leistungsumfang 77
 Nur Notruf erlauben 77
 Keine eingehenden Anrufe
 erlauben 77
 Nur Inlandsgespräche
 erlauben 78
 Nur Auslandsanrufe ins eigene
 Netz erlauben 78
 Im Fremdnetz alle eingehenden
 Anrufe sperren 79
 Sprache 79
 Displaysprache einstellen 79
 Tasteneinstellungen 80
 Tastensperre 80
 Tastenton 80

Geräteeinstellungen 81
 Anruf mit beliebiger Taste
 annehmen 81
 Displaybeleuchtung
 einschalten 81
 Begrüßungstext 82
 Abschalttimer einstellen 83
 EjectBox-Annahme
 einschalten 83
 Bedienhörer 84
 Basisteil zurücksetzen 86
 Gerätecode ändern 85
 Geräte-Identifikationsnummer
 anzeigen 86
 Netzeinstellungen 87
 Verfügbare Netzbetreiber 87
 Bevorzugtes Netz 87
 Netzbetreiber löschen 89
 Automatische Netzwahl 90
 Anruftöne 91
 Klang des Anruftons
 einstellen 91
 Lautstärke des Anruftons
 einstellen 92
 Servicetöne 93
 Steuerungstöne 93

Verzeichnisse

Bedienung

Einstellungen

Verzeichnisse

PIN-Abfrage unterbinden

Die standardmäßige Abfrage Ihrer PIN bei Einschalten des Gerätes kann unterbunden werden:



Hauptmenü aufrufen

SPERREN

3

auswählen und bestätigen

✓Pin-Benutzung

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Pin-Benutzung eingeschaltet

ÄNDERN

auswählen

Display-Anzeige:

Bitte PIN eingeben

1

ÄÖÜ

PIN eingeben und bestätigen, Seite 20.

Benutzung für Dritte einschränken

Mit der Funktion Verleih-Telefon kann die Benutzung des Telefons, z. B. beim Verleihen eingeschränkt werden:

- ▷ der Diebstahlschutz wird eingeschaltet, d.h. der Betrieb des Telefons mit einer anderen SIM-Karte ist nicht möglich, Seite 75
- ▷ der Gebührenzähler kann nicht gelöscht werden
- ▷ der Gebührenfaktor kann nicht verändert werden.



Hauptmenü aufrufen

SPERREN

3

auswählen und bestätigen

Verleih-Telefon

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Verleih-Telefon ausgeschaltet

ÄNDERN

auswählen

Display-Anzeige:

Gerätecode: Bitte eingeben

1

ÄÖÜ

Gerätecode eingeben und bestätigen, Seite 23.

Diebstahlschutz

Bei eingeschaltetem Diebstahlschutz ist der Betrieb des Telefons mit einer anderen SIM-Karte nicht möglich, d.h. es kann nur noch über die zuletzt im Gerät befindliche SIM-Karte telefoniert werden.



Die Einstellung **Verleih-Telefon**, Seite 74, aktiviert den Diebstahlschutz automatisch. ◀



Hauptmenü aufrufen

SPERREN

3

auswählen und bestätigen

Karten-Bindung

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Diebstahlschutz ausgeschaltet

ÄNDERN

auswählen

Display-Anzeige:
Gerätecode: Bitte eingeben



Gerätecode eingeben und bestätigen,
Seite 23.

Nur bekannte Anrufer erlauben

Mit der Funktion **Anrufe filtern** erreichen Sie, dass das Telefon nur noch bei Anrufern läutet, deren Rufnummern im Telefonbuch gespeichert sind.

Beim Anruf anderer Teilnehmer

- ▷ läutet das Telefon nicht, der Anruf wird jedoch mit dem Anruf-Symbol im Display angezeigt und kann angenommen werden
- ▷ erscheint ggf. die Rufnummer im Display
- ▷ wird der Anruf in die Liste **Entsagte Anrufe** eingetragen, Seite 42.



Hauptmenü aufrufen

SPERREN

3

auswählen und bestätigen

Anrufe filtern

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Anrufe filtern ausgeschaltet

ÄNDERN

auswählen

Display-Anzeige:
Gerätecode: Bitte eingeben



Gerätecode eingeben und bestätigen,
Seite 23.

76 Berechtigungen

Nummernwahl auf Telefonbuch beschränken

Mit der Funktion Ausgenommen TB kann das Wählen auf die Rufnummern im Telefonbuch beschränkt werden.



Hauptmenü aufrufen

SPERREN

3

auswählen und bestätigen

Ausgenommen TB

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Ausgenommen TB ausgeschaltet

ÄNDERN

auswählen

Display-Anzeige:

Gerätecode: Bitte eingeben

1 AÖÜ

Gerätecode eingeben und bestätigen,
Seite 23.

Nur letzte zehn Nummern erlauben

Mit der Funktion Außer letzte 10 kann das Wählen auf die letzten zehn Rufnummern aus der Wiederwahlliste, Seite 28, beschränkt werden.



Hauptmenü aufrufen

SPERREN

3

auswählen und bestätigen

Außer letzte 10

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Außer letzte 10 ausgeschaltet

ÄNDERN

auswählen

Display-Anzeige:

Gerätecode: Bitte eingeben

1 AÖÜ

Gerätecode eingeben und bestätigen,
Seite 23.

Leistungsumfang

Mit der Funktion **Netzsperrern** kann das Telefonieren mit beliebigen Teilnehmern eingeschränkt werden.

Sie können:

- ▷ nur Notrufe erlauben
- ▷ eingehende Anrufe sperren
- ▷ nur Inlandsgespräche erlauben
- ▷ vom Ausland aus geführte Anrufe zum eigenen Netzbetreiber erlauben
- ▷ im Fremdnetz alle eingehenden Anrufe sperren.

Voraussetzungen

Zur Nutzung von Netzsperrern müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ▷ Der Diensteanbieter Ihrer SIM-Karte sowie das GSM-Netz unterstützen die Netzsperrern
- ▷ Für alle Netzsperrern müssen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter gesondert registrieren lassen: Sie erhalten dazu von Ihrem Diensteanbieter ein vierstelliges Passwort.

Nur Notruf erlauben

Alle abgehenden Anrufe, ausser der Notrufnummer (112) können gesperrt werden.



Hauptmenü aufrufen

SPERRERN

3

auswählen und bestätigen

Netzsperrern

auswählen und bestätigen

Alle abgehenden

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Alle abgehenden ✓gesperrt



Passwort für Netzsperrern eingeben und bestätigen, Seite 23.

Keine eingehenden Anrufe erlauben

Alle ankommenden Anrufe können gesperrt werden.



Hauptmenü aufrufen

SPERRERN

3

auswählen und bestätigen

Netzsperrern

auswählen und bestätigen

Alle kommenden

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Alle kommenden ✓gesperrt



Passwort für Netzsperrern eingeben und bestätigen, Seite 23.

Nur Inlandsgespräche erlauben

Gespräche vom und ins Ausland können gesperrt werden.



Hauptmenü aufrufen

SPERREN

3

Netzsperrren

auswählen und bestätigen

Abs. Ausl.+ Heimat

auswählen und bestätigen

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Abs. Ausl.+Heimat ✓gesperrt

1 AÖÜ

Passwort für Netzsperrren eingeben und bestätigen, Seite 23.

Nur Auslandsanrufe ins eigene Netz erlauben

Sie können aus dem Ausland nur noch Gespräche ins eigene Netz erlauben.



Hauptmenü aufrufen

SPERREN

3

Netzsperrren

auswählen und bestätigen

Abs. nur Ausland

auswählen und bestätigen

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Abs. nur Ausland ✓gesperrt

1 AÖÜ

Passwort für Netzsperrren eingeben und bestätigen, Seite 23.

Im Fremdnetz alle eingehenden Anrufe sperren

Wenn Sie in ein Fremdnetz eingebucht sind, gehen die Weiterleitungsgebühren zu Ihren Lasten.

Um sich davor zu schützen, können Sie für diesen Fall alle ankommenden Anrufe sperren.



Hauptmenü aufrufen

SPERREN

3

auswählen und bestätigen

Netzsperrn

auswählen und bestätigen

Im Fremdnetz

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Im Fremdnetz ✓gesperrt



Passwort für Netzsperrn eingeben und bestätigen, Seite 23.

Displaysprache einstellen



Hauptmenü aufrufen

EINSTELLUNGEN 7

auswählen und bestätigen

Sprache

auswählen und bestätigen

Im Display werden allen verfügbaren Sprachen aufgelistet

English

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

✓English

Die Displaytexte werden jetzt englisch ausgegeben.

**Tastensperre einschalten**

Hauptmenü aufrufen

LOKALE EINST. 8

auswählen und bestätigen

Tasten

auswählen und bestätigen

Tastensperre

auswählen und bestätigen



wird im Bereitschaftszustand auf dem Display angezeigt.

Die Tastensperre ist jetzt eingeschaltet.

Sie können die Tastensperre auch einschalten, indem Sie



lange drücken.



Auch bei eingeschalteter Tastensperre ist es möglich, Anrufe entgegenzunehmen oder den Notruf (112) abzusetzen. ◀

Tastensperre aufheben

Bei eingeschalteter Tastensperre



lange drücken.

**Tastenton einschalten**

Hauptmenü aufrufen

LOKALE EINST. 8

auswählen und bestätigen

Tasten

auswählen und bestätigen

Tastentone

auswählen und bestätigen

Tastenton

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

✓Tastenton



zum übergeordneten Menü wechseln.

**Tastenton ausschalten**

Hauptmenü aufrufen

LOKALE EINST. 8

auswählen und bestätigen

Tasten

auswählen und bestätigen

Tastentone

auswählen und bestätigen

Tastentone

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

✓Tastentone



zum übergeordneten Menü wechseln.

Anruf mit beliebiger Taste annehmen

Wenn Sie ankommende Gespräche mit jeder beliebigen Taste des Bedienhörs annehmen wollen:



Hauptmenü aufrufen

LOKALE EINST. 8

auswählen und bestätigen

Jede Taste

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Jede Taste ausgeschaltet

ÄNDERN

auswählen

Display-Anzeige:

Jede Taste ✓ eingeschaltet

OK

auswählen

Display-Anzeige:

✓Jede Taste

Zum Ausschalten der Funktion verfahren Sie bitte analog.

Dann ist das Annehmen eines Anrufs wieder ausschließlich möglich, indem Sie



drücken.

Displaybeleuchtung einschalten



Hauptmenü aufrufen

LOKALE EINST. 8

auswählen und bestätigen

Anzeige

auswählen und bestätigen

Beleuchtung

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Beleuchtung ausgeschaltet

ÄNDERN

auswählen

Display-Anzeige:

Beleuchtung ✓ eingeschaltet

OK

auswählen

Display-Anzeige:

✓Beleuchtung

Zum Ausschalten der Displaybeleuchtung gehen Sie bitte analog vor.

Wenn Sie Wert auf lange Bereitschaftszeiten der Akkus legen, schalten Sie die Beleuchtung aus um Strom zu sparen.

Begrüßungstext eingeben


Hauptmenü aufrufen

LOKALE EINST. 8

auswählen und bestätigen

Anzeige

auswählen und bestätigen

Begrüßungstext

auswählen und bestätigen

Begrüßung:
«Text»

Sie werden jetzt aufgefordert, einen Text einzugeben.

Mit der Tastatur z.B. Guten Tag eingeben

Display-Anzeige:

Begrüßung: Guten Tag



auswählen, um den Text zu speichern und zum übergeordneten Menü zu wechseln.

Der Begrüßungstext erscheint nach jedem Einschalten des Mobilteils für einige Sekunden im Display.

Wie Sie den Begrüßungstext ändern, siehe nächste Spalte.

Begrüßungstext ändern


Hauptmenü aufrufen

LOKALE EINST. 8

auswählen und bestätigen

Anzeige

auswählen und bestätigen

Begrüßungstext

auswählen und bestätigen

Begrüßung:
BMW GSM

Im Display wird der bisherige Text angezeigt



auswählen, um den Text zu löschen.

Mit der Tastatur neuen Text eingeben

Begrüßung:
Guten Tag

Im Display wird der neue Text angezeigt



auswählen, um den Text zu speichern und zum übergeordneten Menü zu wechseln.

Abschalttimer einstellen

Sie können die Zeit festlegen, die das Autotelefon betriebsbereit bleibt, nachdem Sie Ihr Fahrzeug abgestellt haben. Zum Schutz vor Entladung der Fahrzeugbatterie beträgt der höchste einstellbare Wert 120 Minuten.



Hauptmenü aufrufen

EINSTELLUNGEN 7

Nachlaufzeit

auswählen und bestätigen

auswählen und bestätigen.

Im Display wird der aktuell eingestellte Wert angezeigt.



auswählen, um den vorhandenen Wert zu löschen

neuen Wert in Minuten eingeben, z. B. 90



auswählen.

Die Nachlaufzeit ist jetzt auf 90 Minuten eingestellt, d.h. das Telefon bleibt nach dem Abschalten der Zündung noch 90 Minuten betriebsbereit.

EjectBox-Annahme einschalten

Wenn Sie möchten, dass Sie einen Anruf annehmen, indem Sie nur den Bedientaster aus der Telefonablage nehmen:



Hauptmenü aufrufen

LOKALE EINST. 8

auswählen und bestätigen

EjectBoxAnnahme

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

EjectBoxAnnahme ausgeschaltet



auswählen

Display-Anzeige:

EjectBoxAnnahme ✓ eingeschaltet



auswählen

Display-Anzeige:

✓EjectBoxAnnahme

Sie brauchen jetzt nicht mehr



zu drücken, um ein Gespräch anzunehmen.

Zum Ausschalten der EjectBox-Annahme gehen Sie bitte analog vor.

Bedienhörer anmelden

An Ihrer Telefonbasis im Fahrzeug können Sie bis zu vier Bedienhörer betreiben.

Zum Anmelden eines Bedienhörers



Hauptmenü aufrufen

LOKALE EINST. 8

auswählen und bestätigen

Serviceeinst.

auswählen und bestätigen

Anmelden

auswählen.

Der Anmeldevorgang für den zusätzlichen Bedienhörer wird eingeleitet. Sie werden aufgefordert den Gerätecode einzugeben. Nach der Eingabe des Gerätecodes dauert die Anmeldung etwa eine Minute.

Im Display des neu angemeldeten Hörers erscheint **Angemeldet**.

Danach wechselt das System in den Ruhezustand.



wird im Display aller angemeldeten Bedienhörer angezeigt.

Eigenen oder zusätzlichen Bedienhörer abmelden

Das Abmelden eines Bedienhörers kann von einem beliebigen, am Basis- teil angemeldeten Bedienhörer oder vom Bordmonitor aus erfolgen.



Hauptmenü aufrufen

LOKALE EINST. 8

auswählen und bestätigen

Serviceeinst.

auswählen und bestätigen

Abmelden

auswählen und bestätigen

Eig. Mobilteil

auswählen und bestätigen, um den eigenen Bedienhörer abzumelden oder

And. Mobilteil

auswählen und bestätigen, um z.B. den Zweithörer im Fond abzumelden

Display-Anzeige:
Abmelden?



auswählen

Display-Anzeige:
Ausgeführt

um den Bedienhörer nicht abzumelden



auswählen.

Gerätecode ändern

Der Gerätecode ist werkseitig auf „0000“ eingestellt. Zum Ändern:



Hauptmenü aufrufen

LOKALE EINST. 8

Serviceeinst.

auswählen und bestätigen

Gerätecode

auswählen und bestätigen

auswählen und bestätigen

Gerätecode eingeben

ÄNDERN

auswählen

Gerätecode

neuen Gerätecode eingeben

Neu eingeben:

OK

auswählen

Bitte Eingabe

neuen Gerätecode erneut eingeben

wiederholen:

OK

auswählen, um den neuen Gerätecode zu aktivieren

oder

ZURÜCK

auswählen, um den alten Code beizubehalten.



Geänderten Gerätecode sicher aufbewahren. Nach dreimaliger Fehleingabe muß Ihr BMW Service das Telefon frei codieren. ◀

Bedienhörer zurücksetzen

Wenn Sie evtl. geänderte Einstellungen am Bedienhörer wieder auf die Werkeinstellung zurücksetzen möchten:



Hauptmenü aufrufen

LOKALE EINST. 8

auswählen und bestätigen

Status

auswählen und bestätigen

Standardwerte

auswählen und bestätigen

Mobilteil

auswählen und bestätigen.

Die Einstellungen des Bedienhörers sind jetzt auf die Standardwerte zurückgesetzt, Seite 104.

Zum Abbrechen, ohne zu speichern



drücken.

Evtl. geänderte Einstellungen bleiben weiterhin gültig.

Basisteil zurücksetzen

Um evtl. geänderte Einstellungen am Telefon-Basisgerät wieder auf die Werkseinstellung zurückzusetzen:



Hauptmenü aufrufen

LOKALE EINST. 8

auswählen und bestätigen

Status

auswählen und bestätigen

Standardwerte

auswählen und bestätigen

Basis

auswählen und bestätigen.

Die Einstellungen des Basisgeräts sind jetzt auf die Standardwerte zurückgesetzt, Seite 104.

Zum Abbrechen, ohne zu speichern drücken.



Evtl. geänderte Einstellungen bleiben weiterhin gültig.

Geräte-Identifikationsnummer anzeigen



Hauptmenü aufrufen

LOKALE EINST. 8

auswählen und bestätigen

Status

auswählen und bestätigen

Geräteinfo

auswählen und bestätigen.

Die Geräte-Identifikationsnummer wird im Display angezeigt



auswählen und zum übergeordneten Menü wechseln.

Verfügbare Netzbetreiber anzeigen



Hauptmenü aufrufen

GSM-DIENSTE 5

auswählen und bestätigen

Netzbetreiber

auswählen und bestätigen.

Im Display sehen Sie die Liste der möglichen Netzbetreiber



auswählen und zum übergeordneten Menü wechseln.

Verfügbare GSM-Netze anzeigen



Hauptmenü aufrufen

GSM-DIENSTE 5

auswählen und bestätigen

Netz Info

auswählen und bestätigen.

Im Display sehen Sie die Liste der am aktuellen Standort verfügbaren GSM-Netze.

Netzbetreiber, die von Ihrer verwendeten SIM-Karte nicht zugelassen werden, sind mit einem durchgestrichenen Hörsymbol gekennzeichnet.

Bevorzugtes Netz auswählen

Wenn Sie die automatische Netzwahl eingeschaltet haben, Seite 90, können Sie eine Rangliste Ihrer bevorzugten Netzbetreiber festlegen.

Falls Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes befinden, schaltet sich Ihr Telefon dann nicht auf das empfangsstarke Netz, sondern von allen empfangbaren Netzen auf das, dem Sie die höchste Priorität (kleinste Zahl) zugewiesen haben.



Hauptmenü aufrufen

GSM-DIENSTE 5

auswählen und bestätigen

Bevorzugtes Netz

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:
Heimatnetz D1



auswählen.

Im Display sehen Sie eine Liste mit den bevorzugten Netzbetreibern.

Sie können jetzt Ihren bevorzugten Netzbetreibern Listenplätze nach Priorität zuweisen, siehe nächste Spalte.

Leeren Listenplatz zuweisen

z.B. 3: auswählen

OK

auswählen.

Im Display sehen Sie eine Liste der verfügbaren Netzbetreiber.

Einen Netzbetreiber z.B. OMNITEL auswählen und mit

OK

bestätigen

Display-Anzeige:

3: OMNITEL

Sie haben jetzt dem Netzbetreiber OMNITEL in der Liste Ihrer bevorzugten Netzbetreiber den Listenplatz 3 zugewiesen.

Besetzten Listenplatz zuweisen

z.B. 4: PANAFON auswählen

OK

auswählen

Display-Anzeige:

PANAFON

ÄNDERN

auswählen

ERSETZ

auswählen.

Im Display sehen Sie eine Liste der verfügbaren Netzbetreiber.

Einen Netzbetreiber z.B. COSMOTE auswählen

OK

auswählen

Display-Anzeige:

4: COSMOTE

Sie haben jetzt dem Netzbetreiber COSMOTE in der Liste Ihrer bevorzugten Netzbetreiber den Listenplatz 4 zugewiesen.

Netzbetreiber löschen

z.B. 4: COSMOTE auswählen

OK

auswählen

ÄNDERN

auswählen

LÖSCHEN

auswählen.

Sie haben jetzt den Netzbetreiber COSMOTE aus der Liste Ihrer bevorzugten Netzbetreiber gelöscht.

Der leere Listenplatz „4“ kann wieder an einen anderen Netzbetreiber vergeben werden.

Neues Netz auswählen

Mit „Netz-Neuwahl“ wird die Netzsuche aktiviert. Dies ist sinnvoll, wenn Sie sich nicht im Heimatnetz aufhalten, oder wenn Sie sich in ein anderes als das momentan aktuelle Netz einbuchen wollen.

☰

Hauptmenü aufrufen

GSM-DIENSTE

5

auswählen und bestätigen

Netz-Neuwahl

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Heimatnetz

D1

Netz-Neuwahl

JA

auswählen.

Sie sehen jetzt im Display eine Liste mit den momentan verfügbaren GSM-Netzen.

z.B. Telekom Mobilfu auswählen und

JA

wählen, um zu Telekom Mobilfu zu wechseln

oder

NEIN

wählen, um im D1-Netz zu bleiben.

Automatische Netzwahl

Ist diese Funktion eingeschaltet, bucht sich Ihr Telefon automatisch in ein anderes Netz ein, wenn Sie die Reichweite Ihres aktuell gebuchten Netzes verlassen.

Haben Sie bevorzugte Netze festgelegt, Seite 87, bucht sich Ihr Telefon in das verfügbare Netz mit der höchsten Priorität ein.

Haben Sie keine Prioritäten festgelegt, bucht sich Ihr Telefon in das empfangs-stärkste Netz am Standort ein.

Falls Sie die automatische Netzwahl ausgeschaltet haben und den Versorgungsbereich des aktuellen Netzbetreibers verlassen, werden Sie aufgefordert, manuell einen anderen Netzbetreiber auszuwählen, Seite 87.

Automatische Netzwahl einschalten

Hauptmenü aufrufen

GSM-DIENSTE

5

auswählen und bestätigen

Autom. Netzwahl

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Autom. Netzwahl ausgeschaltet

ÄNDERN

auswählen

Display-Anzeige:

Autom. Netzwahl ✓eingeschaltet

OK

auswählen und zum übergeordneten Menü wechseln


Display-Anzeige:

✓Autom. Netzwahl

Zum Ausschalten der automatischen Netzwahl gehen Sie bitte analog vor.


Wird Autom. Netzwahl im Display angezeigt, ist die Funktion ausgeschaltet.

Anrufton einschalten

		Hauptmenü aufrufen
TÖNE	1	auswählen und bestätigen
	Anrufton	auswählen und bestätigen
	Ein	auswählen und bestätigen.
		Zum Ausschalten des Anruftons
	Aus	auswählen und bestätigen.

„Beep“ als Anrufton wählen

Wollen Sie nur einen einfachen Signalton als Anrufton hören:



		Hauptmenü aufrufen
TÖNE	1	auswählen und bestätigen
	Anrufton	auswählen und bestätigen
	Beep	auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

✓ Beep

Klang des Anruftons einstellen

Beim Klang des Anruftons können Sie aus 16 Tonhöhen wählen. Die gerade eingestellte Tonhöhe hören Sie gleich zur Kontrolle. Die Lautstärke darf dabei nicht auf den Wert „0“ eingestellt sein.

		Hauptmenü aufrufen
TÖNE	1	auswählen und bestätigen
	Ton	auswählen und bestätigen.
		Gewünschte Klanghöhe mit den Wipp-
		tasten der Display-Steuerung auswäh-
		len und mit
		bestätigen, um die Einstellung zu spei-
		chern.

Lautstärke des Anrufs einstellen

Die Lautstärke des Anrufs kann in sechs Stufen geregelt werden. Beim Einstellen hören Sie sie gleich zur Kontrolle.



Hauptmenü aufrufen

TÖNE

1

auswählen und bestätigen

Lautstärke

auswählen und bestätigen.

Lautstärke mit den Wipp-Tasten der Display-Steuerung

oder

mit den Tasten seitlich am Bedienthörer einstellen, Seite 2



auswählen, um die Einstellung zu speichern.

Servicetöne einschalten

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass es bei einer Verbindung zum Netz und bei einer Verbindung nach dem Wählen einer Rufnummer spezielle Servicetöne ausgibt.



Hauptmenü aufrufen

EINSTELLUNGEN 7

auswählen und bestätigen

Spezialtöne

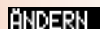
auswählen und bestätigen

Servicetöne

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

Servicetöne ausgeschaltet



auswählen

Display-Anzeige:

Servicetöne ☒ eingeschaltet



auswählen und zum übergeordneten Menü wechseln

Display-Anzeige:

☒ Servicetöne

Zum Ausschalten der Servicetöne verfahren Sie bitte analog.

CB-Signal einschalten

Wenn Sie Cell-Broadcast-Meldungen abonniert haben, Seite 62, können Sie sich von einem Signalton informieren lassen, wenn Sie eine neue CB-Meldung erhalten haben.



Hauptmenü aufrufen

EINSTELLUNGEN 7

auswählen und bestätigen

Spezialtöne

auswählen und bestätigen

CB-Signale

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

CB-Signale ausgeschaltet

ÄNDERN

auswählen

Display-Anzeige:

CB-Signale ☒ eingeschaltet

OK

auswählen und zum übergeordneten Menü wechseln

Display-Anzeige:

☒ CB-Signale

Zum Ausschalten des CB-Signals verfahren Sie bitte analog.

DTMF-Tastenton einschalten

Mit DTMF-Tastentönen können Sie Steuercodes für den Zugang zu Netzdiensten oder zum Fernsteuern von Geräten (z.B. Fernabfrage Anrufbeantworter), senden.

Erlaubte Zeichen sind:

- ▷ Ziffern von 0 bis 9
- ▷ #
- ▷ *
- ▷ die Buchstaben A, B, C und D.



Hauptmenü aufrufen

EINSTELLUNGEN 7

auswählen und bestätigen

Spezialtöne

auswählen und bestätigen

DTMF-Tasten Ton

auswählen und bestätigen

Display-Anzeige:

DTMF-Tasten Ton ausgeschaltet

ÄNDERN

auswählen

Display-Anzeige:

DTMF-Tasten Ton ☒ eingeschaltet

OK

auswählen und zum übergeordneten Menü wechseln

Display-Anzeige:

☒ DTMF-Tasten Ton



Nur bei eingeschaltetem DTMF-Tastenton können Sie Steuer-codes für den Zugang zu Netzdiensten oder zum Steuern von Kommunikations-Einrichtungen senden, Seite 93. ◀

Beim Ausschalten des DTMF-Tastentons verfahren Sie bitte analog.



Der Warnton, der den fast entladenen Akku des Bedienhörers signalisiert und der Ton, der das Überschreiten der Reichweite anzeigt, lassen sich nicht ausschalten. ◀

Was ist, wenn...	96
Tasten und Softkeys	100
Standardeinstellungen	104
Sicherheitsstandards	107
Verfügbare GSM-Netze	108
Alles von A bis Z	112

Übersicht

Bedienung

Einstellungen

Verzeichnisse

Damit Kleinigkeiten nicht die Freude an den vielen Möglichkeiten Ihres Telefons trüben, finden Sie im folgenden eine Zusammenstellung häufig auftretender Fragen.

Wenn Einstellungen vorzunehmen oder zu überprüfen sind, finden Sie (in Klammern gesetzt) Hinweise auf weitere Informationen.

Können Sie ein Problem nicht lösen, wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter oder an Ihren BMW Service.

... Sie das Telefon nicht einschalten können

- ▷ Haben Sie die Ein-/Ausschalttaste zu kurz gedrückt?
Drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste mindestens zwei bis drei Sekunden.
- ▷ Liefert der Akku nicht mehr ausreichend Strom?
Laden Sie den Akku in der EjectBox und prüfen Sie die Ladeanzeige im Display.
- ▷ Ist der Akku vollkommen entladen?
Lassen Sie den Bedienthörer ca. sechs Stunden in der EjectBox liegen.
- ▷ Sind die Ladekontakte des Bedienthörers verschmutzt?
Reinigen Sie die Kontakte.
- ▷ Ist der Akku defekt?
Ersetzen Sie den Akku durch einen empfohlenen Akku (Inbetriebnahme, Seite 17).

... kein Ladesymbol im Display erscheint

- ▷ Ist der Akku vollkommen entladen?
Lassen Sie den Bedienthörer ca. sechs Stunden in der EjectBox liegen.
- ▷ Liegen die Temperaturen über oder unter dem Betriebsbereich des Akkus?
Sorgen Sie für die passende Umgebungstemperatur. Warten Sie etwas und laden Sie den Akku erneut.
- ▷ Sind die Ladekontakte des Bedienthörers verschmutzt?
Reinigen Sie die Kontakte.

... die Standby-Zeit zu gering ist

- ▷ Ist die Display-Beleuchtung eingeschaltet?
Schalten Sie die Display-Beleuchtung aus (Einstellungen, Display-Beleuchtung ausschalten, Seite 81).

... ein SIM-Fehler vorliegt

- ▷ Ist die SIM-Karte nicht richtig eingeschoben?
Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte korrekt eingesetzt ist (Inbetriebnehmen, SIM-Karte einschieben, Seite 16).
- ▷ Sind die Kontakte der SIM-Karte verschmutzt?
Säubern Sie die SIM-Karte mit einem sauberen und trockenen Tuch.
- ▷ Ist die SIM-Karte beschädigt?
Führen Sie eine Sichtprüfung durch. Falls die SIM-Karte beschädigt ist, geben Sie sie an Ihren Netzbetreiber zurück.

... der Bedienhörer die Verbindung zur Basisstation verliert?

- ▷ Ist der Funkschalter in der EjectBox in Position 1?
Schalten Sie in die Position 1 (Funkschalter, Seite 16)
- ▷ Ist die Reichweite überschritten?
Entfernen Sie sich nicht so weit vom Fahrzeug.

... Sie keine Verbindung zum Netz bekommen

- ▷ Reicht die Signalstärke aus oder befinden Sie sich im Funkschatten?
Suchen Sie einen höher gelegenen Standort auf oder halten Sie ggf. Ihr Fahrzeug an, um nochmals anzurufen.
- ▷ Ist ein neues Netz evtl. unzulässig?
Wählen Sie ein anderes Netz aus (Einstellungen, Netz, Seite 87).
- ▷ Ist die Netzsperrung gesetzt?
Prüfen Sie die Einstellungen (Einstellungen, Berechtigungen, Seite 77).
- ▷ Ist das Netz überlastet?
Rufen Sie etwas später nochmals an.

... Sie die Verbindung zum Netz verlieren?

- ▷ Ist das Signal zu schwach?
Wenn Sie die Funktion „Automatische Netzwahl“ (Einstellungen, Netz, Seite 90) eingeschaltet haben, werden Sie automatisch ins stärkste verfügbare Netz eingebucht. Aus- und Einschalten des Telefons kann diesen Vorgang beschleunigen.

... Sie keine Anrufe vornehmen können

- ▷ Wurde das festgelegte „Einheitenlimit“ erreicht?
Setzen Sie das Limit durch die Eingabe des PIN2 zurück (Bedienung, Gebühren, Seite 68)
- ▷ Haben Sie eine neue SIM-Karte eingelegt?
Überprüfen Sie die SIM-Karte auf neue Sperren.
- ▷ Ist ein neues Netz evtl. unzulässig?
Wählen Sie ein anderes Netz aus (Einstellungen, Netz, Seite 87).

... Sie keine Auslandsanrufe vornehmen können

- ▷ Sind an Ihrem Telefon internationale Gespräche gesperrt?
Setzen Sie die Sperre zurück (Einstellungen, Berechtigungen, Seite 78)
- ▷ Ist prinzipiell der Zugriff auf internationale Rufnummern freigegeben?
Fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

... Sie bestimmte Anrufe nicht vornehmen können

- ▷ Hat die Rufnummer mehr als 20 Ziffern?
Prüfen Sie die Rufnummer.
- ▷ Sind Anrufsperrungen eingeschaltet?
Sperren können vom Netzbetreiber festgelegt werden, fragen Sie dazu Ihren Diensteanbieter.
Oder überprüfen Sie ggf. die persönlichen Einstellungen (Einstellungen, Berechtigungen, Seite 74 ff).

... Sie keine Eingabe über den Bedientaster vornehmen können

- ▷ Ist die Tastensperre eingeschaltet?
Heben Sie ggf. die Sperre auf (Einstellungen, Tasten, Seite 80).

... keine Einträge im Telefonbuch möglich sind

- ▷ Ist das Telefonbuch voll?
Löschen Sie evtl. unwichtigere Telefonbucheinträge (Bedienung, Telefonbuch einrichten, Seite 50).

... Sie keine Telefonbucheinträge ändern können

- ▷ Ist die SIM-Karten-Sperre gesetzt? –
Fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

... Sie keinen Zugriff auf Ihr Telefonbuch haben

- ▷ Haben Sie die SIM-Karte gewechselt?
Legen Sie die ursprüngliche SIM-Karte ein.

... Sie keine Anrufe empfangen

- ▷ Ist die Signalstärke ausreichend oder befinden Sie sich im Funkschatten?
Suchen Sie einen höher gelegenen Standort auf oder halten Sie ggf. Ihr Fahrzeug an.
- ▷ Ist die Funktion „Rufumleitung“ eingeschaltet?
Schalten Sie die Rufumleitung aus (Bedienung, Anrufe weiterleiten, Seite 38 ff).
- ▷ Ist eine „Anrufsperrung“ eingegeben?
Schalten Sie die Sperre aus (Einstellungen, Berechtigungen, Seite 77).

... Sie während eines Telefonats in regelmäßigen Abständen Signaltöne hören

- ▷ Der „Minutenton“ ist eingeschaltet, um Sie auf die Dauer Ihrer Telefonate aufmerksam zu machen.
(Ausschalten: Bedienung, Gebühren, Seite 68).

... Sie keine Textmeldungen senden können

- ▷ Unterstützt der Netzbetreiber diesen Dienst?
Fragen Sie Ihren Diensteanbieter.
- ▷ Ist die Rufnummer des Servicezentrums nicht oder falsch eingestellt?
Stellen Sie die Rufnummer des Servicezentrums ein (Bedienung, Textmeldungen, Seite 58).
- ▷ Ist der Netzbetreiber u.U. überlastet?
Wiederholen Sie die Textnachricht etwas später.
- ▷ Hat der Empfänger u.U. kein Telefon, das das Versenden und Empfangen von Textnachrichten unterstützt? –
Überprüfen Sie dies.

... Sie bestimmte Funktionen nicht ein- oder ausschalten können

- ▷ Werden die entsprechenden Funktionen vom Netzbetreiber unterstützt oder ist eine Registrierung beim Netzbetreiber erforderlich?
Fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

... der Gebührenzähler nicht funktioniert

- ▷ Wird der Gebührentakt vom Netzbetreiber übertragen?
Fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

... Sie eine Code-Fehlermeldung (in Bezug auf PIN, PUK, ggf. PIN2 oder Gerätecode) bekommen

- ▷ Haben Sie eine Code-Nummer dreimal falsch eingegeben?
Geben Sie die mit der SIM-Karte bereitgestellten Codes nach den entsprechenden Anweisungen ein (Bedienung, Codes eingeben, Seite 20 ff).

... Sie vom Diensteanbieter eine Code-Fehlermeldung bekommen

- Sind Sie für den entsprechenden Dienst berechtigt?
Fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

... Sie keine DTMF-Codes senden können

- ▷ Haben Sie die Funktion „DTMF-Tastenton“ eingeschaltet?
Schalten Sie den „DTMF-Tastenton“ ein (Einstellungen, Steuerungstöne, Seite 93).

... sich das Telefon nicht gemeinsam mit der Zündung ausschaltet

- ▷ Der Abschalt-Timer ist eingeschaltet (Einstellungen, Gerät, Seite 83).

... der Funktionsumfang einzelner Menüs eingeschränkt ist oder zusätzliche Funktionen in einem oder mehreren Menüs vorhanden sind

- ▷ Sind vom Diensteanbieter oder Netzbetreiber Funktionen hinzugefügt oder entfernt worden?
Fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

... Sie den PIN nicht kennen

- ▷ Wenn Sie den PUK kennen, können Sie eine neue PIN vergeben. (Bedienung, Codes eingeben, Seite 20).

... Sie den PUK nicht kennen

- ▷ Wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

Funktionstasten



- ▷ Telefonbuch aufrufen
- ▷ Wechseln zwischen Telefonbuch und Top-8-Liste



- ▷ Kurz drücken:
zurück zum Ruhedisplay
- ▷ Lang drücken:
Telefon ein- bzw. ausschalten



- ▷ Bei Anruf:
Gespräch annehmen
- ▷ Im Bereitschaftszustand:
Wiederwahlliste aufrufen
- ▷ Bei eingegebener Rufnummer:
Verbindung aufbauen



- ▷ Kurz drücken:
Bestätigen einer Code-Eingabe
- ▷ Lang drücken:
Tastensperre ein- und ausschalten

Zifferntasten



- ▷ Ziffern, Buchstaben, und Sonderzeichen eingeben
bis Tastenbelegung, Seite [47](#)



- ▷ Sonderzeichen # eingeben



- ▷ Sonderzeichen * eingeben
- ▷ Umschalten von Klein- auf Großbuchstaben (für das nächste Zeichen)

Display-Steuerung





- ▷ Mit den Wipptasten steuern Sie die so genannten Softkeys, die in der untersten Zeile des Bedienthörer-Displays – genau über den entsprechenden Wipptasten – angezeigt werden.



- ▷ Sind über einer Wipptaste zwei unterschiedliche Symbole, muss die Taste entsprechend links oder rechts gedrückt werden. Ist über einer Wipptaste nur ein breiter Eintrag, kann die Taste beliebig gedrückt werden. ◀

Piktogramme







-  ▷ Stärke des Empfangssignals
Je weniger Pfeile angezeigt werden,
desto schwächer ist das Signal

-  ▷ Akku-Ladezustand
Ein voller Akku wird dunkel, ein leerer
hell angezeigt

-  ▷ Ankommender Anruf

-  ▷ Tastensperre ist eingeschaltet

Softkeys

-  ▷ Zum Menü-Punkt bzw. Eintrag eine Zeile darunter blättern
-  ▷ Zum Menü-Punkt bzw. Eintrag eine Zeile darüber blättern
-  ▷ Kurz drücken:
stellenweise zurückspringen
▷ Lang drücken:
wortweise zurückspringen
-  ▷ Kurz drücken:
stellenweise vorwärtsspringen
▷ Lang drücken:
wortweise vorwärtsspringen
-  ▷ Kurz drücken:
stellenweise löschen
▷ Lang drücken:
wortweise löschen
-  ▷ Zum übergeordneten Menü wechseln

102 Tasten und Softkeys



▷ Neuer entgangener Anruf



▷ Neue Nachricht erhalten



▷ Neue Nachricht erhalten und Nachrichtenspeicher voll



▷ Einstell-Menü aufrufen (z.B. Mailbox-abfragen, Ruftönänderung usw.)

ABWEIS.

▷ Ankommendes Gespräch abweisen

ÄNDERN

▷ Eintrag ändern

ANNAHME

▷ Ankommendes Gespräch annehmen

ERSETZ

▷ Aktuelle Verbindung beenden und ankommendes Gespräch annehmen

FSP

▷ Gesprächsübergabe an die Freisprechanlage

INT

▷ Interne Verbindung herstellen (z.B. bei Tandemanlage)

JA

▷ Aktion bestätigen

NEIN

▷ Aktion widerrufen

KONF

▷ Konferenz einleiten

KON

▷ Konferenz einleiten (Kurzform)

LESEN

▷ Telefonbuch-/Wiederwahllisten-/Top-8-Eintrag lesen

LÖSCHEN

▷ Einen Eintrag, Code oder eine Liste löschen

MAKELN

▷ Zwischen zwei Gesprächen umschalten

MAK

▷ Zwischen zwei Gesprächen umschalten (Kurzform)

OK ▷ Eingabe/Einstellungen zum Speichern bestätigen

PRK ▷ Aktuelle Verbindung halten (parken), um z.B. eine neue Nummer zu wählen

SENDEN ▷ Wird beim Senden von Textnachrichten verwendet

SETZEN ▷ Wird beim Senden von Menü-Einstellungen verwendet

SICHERN ▷ Eintrag sichern

SOS ▷ Notruf absetzen

TON AUS ▷ Anrufton ausschalten

WEITER ▷ wird bei der Anzeige der Netzbetreiberliste verwendet

ZURÜCK ▷ Eine Menüebene zurückgehen

ZUR ▷ Eine Menüebene zurückgehen (Kurzform)

, ▷ Komma (wird bei Eingaben benötigt)

. ▷ Punkt (wird bei Eingaben benötigt)

- ▷ Strich (wird bei Eingaben benötigt)

Basisgerät

Standardwerte des Autotelefon-Basisgerätes wie sie bei der Fahrzeugauslieferung ab Werk eingestellt sind.

Funktion	Standardwert	Einstellungen ändern
Anrufton	Ein	Seite 91
Anzahl der Rufzyklen für die automatische Rufannahme	3	Seite 33
Automatische Gebührenanzeige	Aus	Seite 67
Automatische Rufannahme	Aus	Seite 67
CB-Signale (in Vorbereitung)	Ein	Seite 93
DTMF-Tastenton	Ein	Seite 93
Diebstahlschutz	Aus	Seite 75
Zeit letztes Gespräch	0	Seite 66
Gebührenbegrenzung	Aus	Seite 68
Gebührenrate pro Minute	0	Seite 70
Zeit für alle Gespräche	0	Seite 66

Funktion	Standardwert	Einstellungen ändern
Inkognito alle Rufe	Aus	Seite 30
Inkognito nächster Ruf	Aus	Seite 31
Minutenton	Aus	Seite 68
Nachlaufzeit	1 Minute	Seite 83
Sprache	Deutsch	Seite 79

Diese Werte werden eingestellt, wenn Sie die Funktion „Basisteil zurücksetzen“ aktivieren, Seite 86

Ausnahmen:

Nachstehende Werte werden von der Funktion „Basisteil zurücksetzen“ nicht zurückgesetzt:

Sortierung Telefonbuch	alphabetisch	Seite 48
Sortierung TOP-8-Liste	alphabetisch	Seite 53
Verleih-Telefon	Aus	Seite 74

Bedienhörer

Standardwerte des Bedienhörers bei der Fahrzeugauslieferung ab Werk.

Funktion	Standardwert	Einstellungen ändern
Anklopfen	Ein	Seite 32
Begrüßungstext	keiner	Seite 82
Beleuchtung	Ein	Seite 81
EjectBox-Annahme	Aus	Seite 83
Jede Taste	Aus	Seite 81
Klang Anrufton	Stufe 5	Seite 91
Lautstärke Hörton	Stufe 3	Seite 2
Lautstärke Anrufton	Stufe 3	Seite 92
Tastensperre	Aus	Seite 80
Servicetöne	Aus	Seite 92
Tastenquittung	Ein	Seite 80

Diese Werte werden eingestellt, wenn Sie die Funktion „Bedienhörer zurücksetzen“ aktivieren, Seite 85

Sicherheitsstandards

Ihr Telefon entspricht allen einschlägigen Sicherheitsstandards für RF-Geräte.

Es entspricht unter anderem den Normen und Empfehlungen der folgenden Regierungsstellen und anderweitig zuständigen Organisationen für die Abschirmung von elektromagnetischen Strahlungen:

- ▷ Verband deutscher Elektroingenieure (VDE) DIN-0848
- ▷ Directives of the European Community, Directorate General V in Matters of Radio Frequency Electromagnetic Energy
- ▷ National Radiological Protection Board of the United Kingdom. GS-11, 1988
- ▷ American National Standards Institute (ANSI)/IEEE.C95. 1-1992
- ▷ National Council on Radiation Protection and Measurements (NCRP). Report 86
- ▷ Department of Health and Welfare Canada, Safety Code 6.

Konformitätserklärung

Ihr Telefon entspricht den Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinien. Die Übereinstimmungserklärungen können unter der folgenden Adresse angefordert werden:

BMW AG
Petuelring 130
80788 München
Deutschland

Land	Netzbetreiber	Ländercode	Netzwerk-Code¹⁾	Anzeige im Display
Andorra	Mobiland	213	03	STA- MOBILAND
Australien	Mobilenet	505	01	MOBILENET
	OPTUS Mobile	505	02	OPTUS Mobile AUS
	Vodafone	505	03	VODAFONE AUS
Bahrein	Mobileplus	426	01	BHR MOBILE PLUS
Belgien	Proximus	206	01	BEL PROXIMUS
Dänemark	TDK-Mobil	238	01	DK TDK-MOBIL
	Sonofon	238	02	DK SONOFON
Deutschland	Deutsche Telekom Mobil- funk D1	262	01	D1-TELEKOM
	D2 Privat	262	02	D2 PRIVAT
Estland	EMT GSM	248	01	EE EMT GSM
Finnland	Telekom Finland	244	91	FI TELE FIN
	Radiolinja	244	05	FI RADIOLINJA
Frankreich	France Telecom	208	01	F FRANCE TELECOM
	SFR	208	10	F FSR
Gibraltar	Gibtel	266	01	GIBTEL GSM

Land	Netzbetreiber	Ländercode	Netzwerk-Code ¹⁾	Anzeige im Display
Griechenland	Panafon	202	05	GR PANAFON
	Stet Hellas	202	10	GR STET Hellas
Großbritannien	Cellnet	234	10	UK CELLNET
	Vodafone	234	15	UK VODAFONE
	Jersey Telecoms GMS	234	50	Jersey Telecoms GMS
Hongkong	TCSL GSM	454	00	HK TCSL GSM
	HTCLGSM	454	04	HK HTCL GSM
	Smartone	454	06	HKSMARTONE
Indonesien	Telekomsel	510	10	IND TELEKOMSEL
	Satelindocel	510	01	IND SATEL INDOCEL
Irland	Eircell-GSM	272	01	IRL EIR-GSM
Italien	SIP	222	01	I SIP
	Omnitel	222	10	I OMNITEL
Lettland	LMT GSM	247	01	LV LMT GSM
Libanon	LibanCell	415	03	RL LibanCell
Luxemburg	LUXGSM	270	01	L LUX GMS
Malaysia	Binariang	502	02	MY BRSB-GSM
Neuseeland	Bellsouth	530	01	BELLSOUTH NZ

110 Verfügbare GSM-Netze

Land	Netzbetreiber	Ländercode	Netzwerk-Code ¹⁾	Anzeige im Display
Niederlande	PTT Telecom	204	08	NL PTT TELECOM
Norwegen	Tele-mobil	242	01	N Tele-Mobil
	NetCom GSM	242	02	N NETCOM GSM
Österreich	E-Netz	232	01	A E-Netz
Philippinen	Globe Telecom	515	02	Globe Telecom-PH
	Islacom Cellular	515	01	Islacom Cellular PH
Portugal	Telemovel	268	06	P TELEMovel
	Telecel	268	01	P TELECEL
Quatar	Quatarnet	427	01	QUATARNET
Rumänien	LDTA GSM	886	92	ROC LDTA GSM
Rußland	North-West GSM	250	0	NorthWestGSM
Saudi Arabien	MoPTT, DMTS-1	420	01	KSA MoPTT DMTS-1
Schweden	Telia Mobiltel	240	01	S TELIA MOBITEL
	Comviq	240	07	S COMVIQ
	Europolitan	240	08	S EUROPOLITAN
Schweiz	Natel D GSM	228	01	CH NATEL D GSM
Singapur	ST-GSM	525	01	ST-GSM-SGP
Spanien	Telefonica	214	07	E TELEFONICA

Land	Netzbetreiber	Ländercode	Netzwerk-Code ¹⁾	Anzeige im Display
Südafrika	VodaCom	655	01	VodaCom-SA
	MTN	655	10	MTN-SA
Syrien	Mobile Syria	263	09	SYR MOBILE SYR
Türkei	PTT Turkey	286	2)	TR TRPTT
Ungarn	Westel 900	216	30	H-WESTEL 900
	Pannon GSM	216	01	H Pannon GSM
Vereinigte Arab. Emirate	Etisalat-G1	424	01	UAE ETISALAT-G1
	Etisalat-G2	424	02	UAE ETISALAT-G2
Zypern	Cytagm	280	01	CY CYTAGSM

¹⁾ vorangestellte Null kann bei der Eingabe weggelassen werden

²⁾ bei Drucklegung nicht festgelegt

Alles von A bis Z

A

Abschaltautomatik 83

Abschalten 16

Abschalttimer 83

Akku

Bereitschaftszeit 17

einlegen 17

entsorgen 4

freigegebene 17

Gesprächszeit 17

Lademanagement 17

Ladezeit 17

Ladezustand 17

Sparbetrieb 81

Warnton 94

Wechsel 17

Angerufen werden 32

Annehmen mit beliebiger

Taste 81

Anruf ablehnen 32

Anruf annehmen 32

keine Anrufe erlauben 77

Rufzyklen einstellen 33

während eines

Gesprächs 38

Anklopfen 32

aktuelle Einstellung 35

ausschalten 36

einschalten 36

Status 35

Ton 35

Anklopfon 35

Anruf

ablehnen 32

angenommene

anzeigen 33

annehmen während eines

Gesprächs 38

automatisch

annehmen 32

beenden 30

ersetzen 38

nur bekannte Anrufer

melden 75

Anruf beenden 30

Anruf bei Abwesenheit 42

Anruf weiterleiten 38

alle Anrufe 41

bei besetzter Leitung 41

unbeantwortete

Anrufe 40

wenn nicht erreichbar 38

Anrufannahme mit jeder

Taste 81

Anrufbeantworter 43

Anrufen 27

aus dem Telefonbuch 27

aus der Top-8-Liste 28

Auslandsgespräche 27

Makeln 36

mit der Tastatur 27

nicht erreichte Teilnehmer

speichern 29

nur aus Telefonbuch 76

nur Inlandsgespräche 78

nur letzte zehn

Nummern 76

nur Notruf 77

Telefonkonferenz 37

Wahlwiederholung 28

während Gespräch 36

Anrufer speichern 34

Anrufer zurückrufen 34

Anrufklang 91

Anrufton 91, 93

ausschalten 91

Beep 91

einschalten 91

Klang einstellen 91

Lautstärke einstellen 92

Lautstärkestufen 92

Tonhöhe 91

Anrufweiterleitung 38

Antenne 4

Ausschalten 16

Automatische

Abschaltung 83

Automatische

Rufannahme 32

B

Basisgerät

Standardeinstellungen 10

4

Bedienhörer 2

abmelden 84

auf Standardeinstellung

zurücksetzen 85

entnehmen 16

Standardeinstellungen 10
6

Begrüßungstext 82

Beleuchtung 81

Benutzung einschränken 74

Berechtigungen 74

Bereitschaftszeit 17

C

CB-Nachrichten 62

Signalton 62

Signalton einschalten 93

CB-Signal 93

CB-Ton 93

Cell Broadcast

Nachrichten 62

lesen 63

Meldungsdienst 63

neue Themen

hinzufügen 64

Thema löschen 64

Themen-Index 63

Themen-Liste 63

Codes

Gerätecode 23, 85

Passwort 23

PIN 20

PIN2 21

PUK 20

Copyright 6

D

Diebstahlschutz 74, 75

Dienstanbieter 6, 14

Display

Beleuchtung 81

Steuerung 2, 100

Symbole 101

Displaybeleuchtung

ausschalten 82

DTMF-Codes 65

DTMF-Tastenton

ein-/ausschalten 93

E

Eigene Rufnummer nicht

anzeigen 30

Einschalten 16

Einstellungen

Basisgerät

zurücksetzen 86

Bedienhörer

zurücksetzen 85

EjectBox 2, 16

Ejectbox

Anruf annehmen 83

EjectBox-Annahme

einschalten 83

Ejectbox-Annahme 83

Elektromagnetische

Strahlung 107

Entgangene Anrufe 42

EU-Richtlinien 107

F

Fehlerbehebung 96

Fondhörer 54

Freisprechanlage 24

Freisprechen 24

ausschalten 24

einschalten 24

Freisprech-Modus 24

Funkschalter 16

Funktionstasten 100

G

Gebühren

anzeigen 66

automatisch anzeigen 67

Begrenzung 68

Gebührenrate 70

Gesprächsdauer

zurücksetzen 67

pro Einheit 71

pro Minute 71

Währung 72

zurücksetzen 67

Gebührenanzeige 66

Minutenton 68

Gerätecode 23

Gerätecode ändern 85

Geräte-

Identifikationsnummer

anzeigen 86

Gesprächskosten 66

Gesprächswechsel 36

Gesprächszeit 17

Gewählte Nummern 28

Großschreibung 46, 47

Grundbegriffe 14

GSM-Netz 14

automatische

Netzwahl 90

Betreiber anzeigen 87

bevorzugtes

auswählen 87

verfügbare anzeigen 87

verfügbare Netze 108

H

Handhörer 2

Häufigste Nummern 28

Hinweise zur

Betriebsanleitung 6

Hörmuschel 2

I

Impressum 6

Inbetriebnahme 16

Inkognito 30

Internationale Vorwahl 27

K

Kartenbindung 75

Kartenvertrag 6

Klang Anruftton 91

Kleinschreibung 46, 47

Konferenz 57

Konformitätserklärung 107

Kosten 66

alle Gespräche 66

Begrenzung 68

Gebühren

zurücksetzen 67

Gebührenrate 70

Gesprächsdauer

zurücksetzen 67

letztes Gespräch 66

pro Einheit 71

pro Minute 71

Währung 72

L

Ladezeit 17

Lautstärke

Anruftton 92

Hörton 3

Letzte Nummern 28

M

Mailbox 43

einrichten 43

Meldungen vom

Dienstanbieter 45

Alles von A bis Z

Rufnummer ändern 44
Rufnummer löschen 44
Sprachmeldungen 43
Sprachmeldungen
abrufen 45
Textmeldungen 57

Makeln 36

Meldungen

Sprachmeldungen 43
Textmeldungen 57

Mikrofon 2

ausschalten 25
einschalten 25
stummschalten 25

Minutenton 68

Multi-Funktions-
Armlehne 54

N

Nachlaufzeit 83

Nachrichten

Sprachmeldungen 43
Textmeldungen 57

Netz

automatische
Netzwahl 90
Betreiber anzeigen 87
bevorzugtes
auswählen 87
verfügbare anzeigen 87
Netzbetreiber 14
löschen 89

Netzneuwahl 89

Normen 107

Notruf 26

abbrechen 26
über SOS 26
über Tastatur 26
Notrufnummer 26

P

Passwort 23

Piktogramme 101

PIN 15, 20, 74
ändern 22
eingeben 20
neu festlegen 21
Sperr zurücksetzen 20

PIN2 15, 21
ändern 22

PIN-Abfrage
unterbinden 74

PIN-Benutzung 74

PUK 15, 20

R

Rufumleitung 38
Rufweiterleitung 38

S

Selbsthilfe 96
Servicetöne 92
Sicherheitshinweise 4
Sicherheitsstandards 107

Signal

Anklopftön 35
Anrufklang 91
Anruftön 91
CB-Signal 93
DTMF-Tastenton 93
Servicetöne 92
Steuerungstöne 93
Tastenton 80

SIM-Karte 6, 14
einschieben 16
Verlust 15

SMS

ändern 62
beantworten 61
empfangen 60
erstellen 59
lesen 60
löschen 61
senden 60
Servicezentrum
einrichten 58
sichern (eigene) 60
sichern (empfangene) 61
Speicherfrist einstellen 59

SMS-Meldungen 57

Softkeys 101

Sonderzeichen
eingeben 47

SOS 26

Speicher 46

Sprache einstellen 79

Sprachmeldungen 43

Sprachpostfach 43
abrufen 45
einrichten 43
Rufnummer ändern 44
Standardeinstellungen
Basisgerät 104
Basisgerät
zurücksetzen 86
Bedienhörer 106
Bedienhörer
zurücksetzen 85

Stand-by-Zeit 17

Steuer codes senden 65

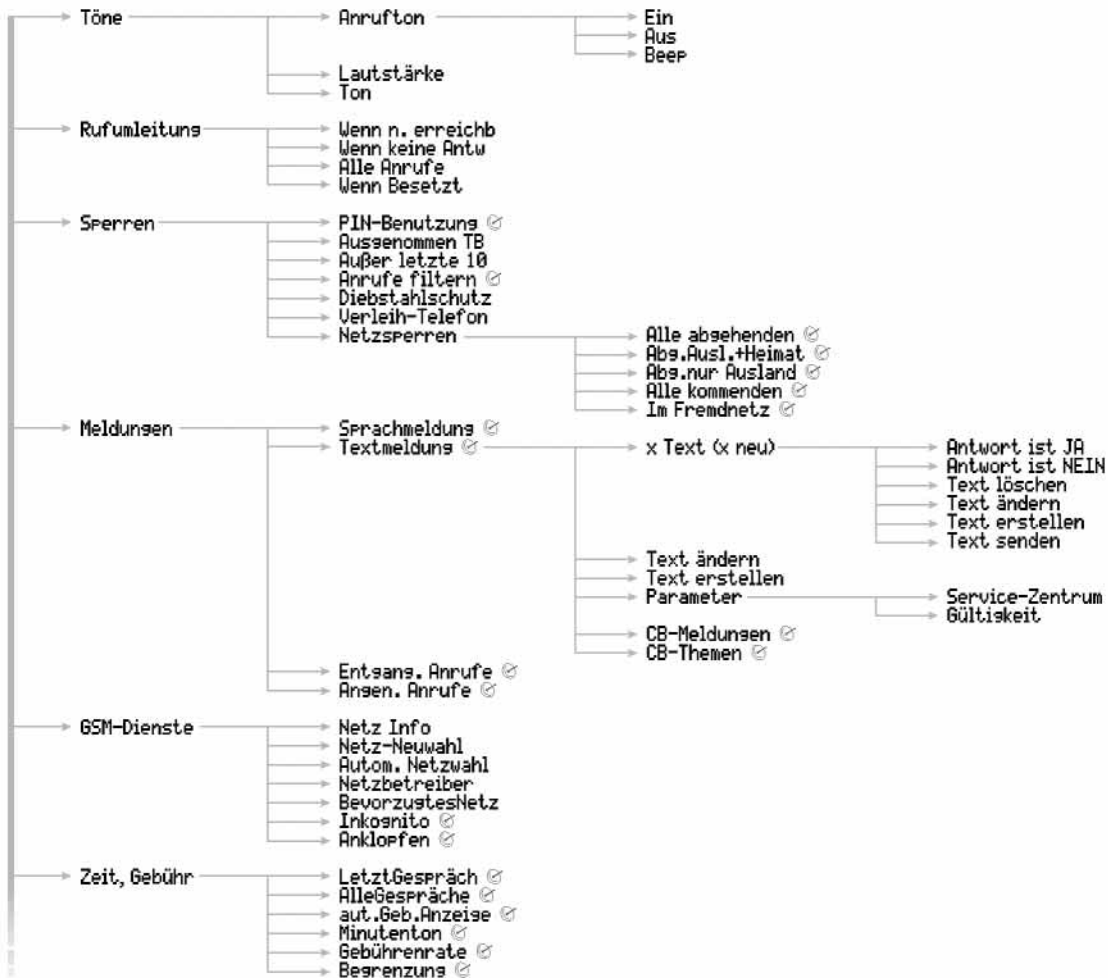
Steuerungstöne 93
ein-/ausschalten 93
Störungen beheben 96
Stummschalten 25
Symbole 7, 101

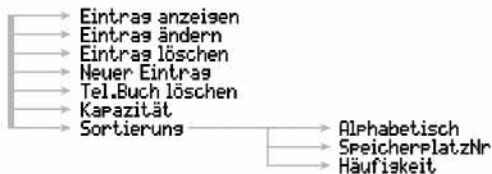
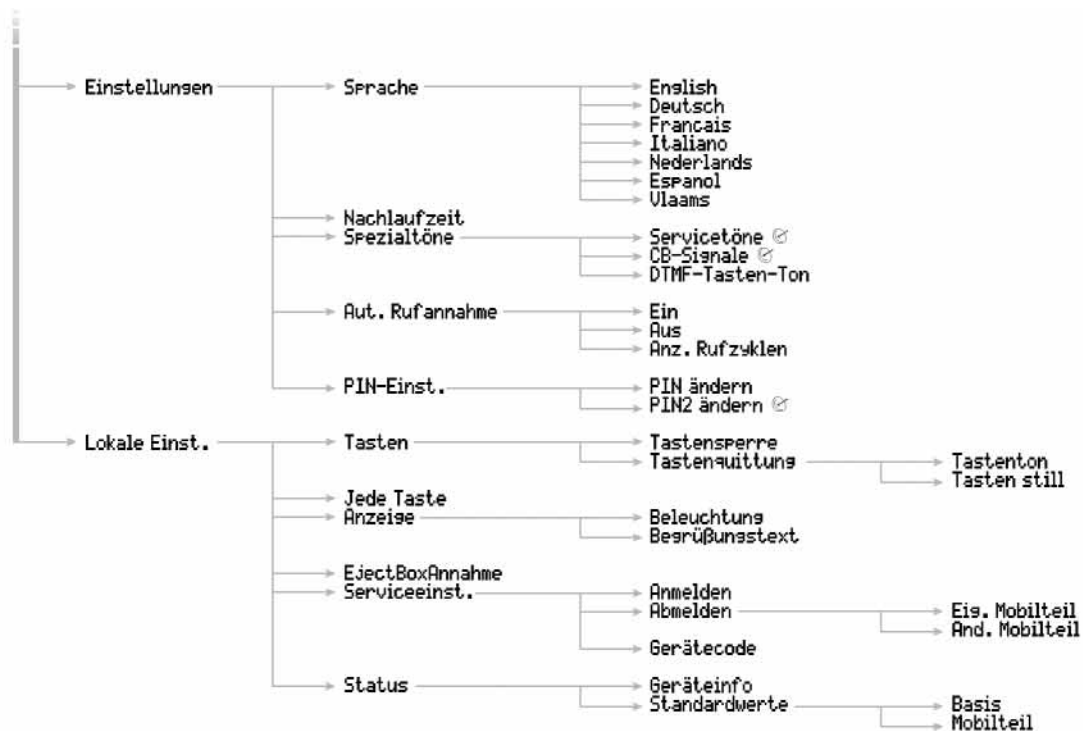
T

Tastatur 2
Zeichenbelegung 47
Tastatursperre 80
Tastenquittung 80
Tastensperre 16, 80
Tastenton 80
Telefon ausschalten 16
Telefon einschalten 16
Telefonaufgabe 2, 16
Telefon-Basisgerät

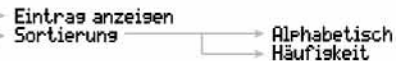
Alles von A bis Z

- auf Standardeinstellungen zurücksetzen 86
- Telefonbuch 46
 - eigene Rufnummer eintragen 49
 - Eintrag ändern 49
 - Eintrag anlegen 46
 - Eintrag anzeigen 48
 - Eintrag löschen 50
 - Einträge sortieren 48
 - komplett löschen 51
 - Namen ändern 49
 - Namen eingeben 49
 - Speicherkapazität 52
- Telefonkonferenz 37, 57
- Telefonspeicher 46
- Textmeldungen 57
 - ändern 62
 - beantworten 61
 - empfangen 60
 - erstellen 59
 - lesen 60
 - löschen 61
 - senden 60
 - Servicezentrum einrichten 58
 - sichern (eigene) 60
 - sichern (empfangene) 61
 - Speicherfrist einstellen 59
- Ton
 - Anklopftön 35
 - Anrufklang 91
- Anruftön 91
- CB-Signal 93
- DTMF-Tastenton 93
- Servicetöne 92
- Steuerungstöne 93
- Tastenton 80
- Top-8-Liste 28, 52
 - Einträge sortieren 53
 - Rufnummer wählen 52
- U**
 - Überblick zum Bedienthörer 2
- V**
 - Verleih-Telefon 74
 - Verlust der SIM-Karte 15
- W**
 - Wahlwiederholung 28
 - Was ist, wenn 96
 - Werkseinstellungen 104
 - Wiederwahlliste
 - löschen 30
 - nicht erreichte Teilnehmer anzeigen 29
- Z**
 - Zeichenbelegung 47
 - Zifferntasten 100
 - Zulassung 107
 - Zweithörer 54
- abmelden 84
- anmelden 84
- Anruf annehmen 55
- Bedienthörer verbinden 55
- Freisprechanlage 56
- Gespräch umleiten 56
- Telefonkonferenz 57





2 x





Freude am Fahren